

japa 305

Benutzerhandbuch

E – Elektroantrieb
TR – Traktorantrieb
TRH – Hydraulikantrieb
BE – Antrieb mit Kraftstoffmotor
&
ROAD -Modelle

INHALTSVERZEICHNIS

| | |
|--|-----------|
| 1. Einführung | 2 |
| 1.1 Kundenregistrierung | 2 |
| 1.2 Konformitätserklärung..... | 3 |
| 1.3 Verwendungszweck der Maschine | 4 |
| 1.4 Instruktions- und Warnzeichen der Maschine | 4 |
| 1.5 Typenschilder der Maschine | 5 |
| 1.6 Modelle der Maschine..... | 2 |
| 1.7 Sicherheitsvorschriften | 2 |
| 1.8 Lärmpegel und Vibrationen..... | 3 |
| 1.9 Garantiebedingungen | 3 |
| 2. Installation der Maschine | 5 |
| 2.1 Prüfung der Maschine bei der Lieferung | 5 |
| 2.2 Hauptteile der Maschine | 5 |
| 2.3 Heben und Transport der Maschine | 6 |
| 2.4 Arbeitsposition | 7 |
| 2.5 Anschluss der Antriebskraft..... | 9 |
| 2.6 Transportposition | 9 |
| 3. Verwendung der Maschine | 10 |
| 3.1 Gefahren- und Verantwortungsbewusstsein | 10 |
| 3.2 Vor der Nutzung..... | 10 |
| 3.3 Schutzmechanismus..... | 10 |
| 3.4 Sägegerät | 11 |
| 3.5 Spaltgerät..... | 12 |

| | | |
|-----------|--|-----------|
| 4. | Wartung und Fehlersuche, alle Modelle | 13 |
| 4.1 | Wartungstabelle | 13 |
| 4.2 | Erste Wartung | 14 |
| 4.3 | Tägliche Wartung (10h) | 14 |
| 4.3.1 | Wartung des Sägekeils | 15 |
| 4.3.2 | Wartung des Spaltkeils | 16 |
| 4.4 | Monatliche Wartung (200 h) | 16 |
| 4.4.1 | Einstellungen des Sägegeräts | 17 |
| 4.4.2 | Einstellungen des Spaltmechanismus | 18 |
| 4.4.3 | Einstellung des Beschleunigungsventils | 18 |
| 4.4.4 | Einstellung des Überdruckventils des Förderers | 18 |
| 4.5 | Jährliche Wartung (1000h) | 19 |
| 4.5.1 | Verlängertes Wartungsintervall | 20 |
| 4.5.2 | Schmiermitteltabelle | 20 |
| 4.6 | Lagerung | 20 |
| 4.7 | Wartungsbuch | 20 |
| 5. | Fehlersuche | 21 |
| 6. | Technische Spezifizierung | 22 |
| 6.1 | Technische Daten des Kraftstoffmotors (BE-Modelle) | 22 |
| 6.2 | Anschlussschema des Elektromotors (E-Modelle) | 23 |
| 6.3 | Hydraulikschema | 24 |
| 6.4 | Schmierschema Kettenöl | 26 |
| 6.5 | Sicherheitsanweisungen für die Nutzung im Straßenverkehr (ROAD-Modelle)..... | 27 |
| 6.6 | Ersatzteile | 28 |

1. Einführung

Laitilan Rautarakenne Oy (JAPA) ist ein finnisches Unternehmen, mit einer maßgeblichen Produktentwicklung. Unser Ziel besteht darin, einfache, zuverlässige und haltbare Maschinen mit einer langen Lebensdauer zu fertigen. Wenn Sie Ihre JAPA-Maschine korrekt verwenden und sie laut diesem Handbuch warten, wird sie Ihnen effizient und lange zur Verfügung stehen. Wenn Sie über etwas nachdenken und darüber mit uns sprechen möchten, kontaktieren Sie einen unserer Händler oder wenden Sie sich direkt an uns bei JAPA.

HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH ZU IHREM NEUEN JAPA-SÄGESPALTAUTOMATEN!

Dieses Handbuch ist für professionelle Nutzer konzipiert. Vom Nutzer der Maschine werden die gewöhnlichen allgemeinen Kenntnisse und Fertigkeiten vorausgesetzt. Lesen Sie vor der Installation und vor Beginn der Arbeit das Handbuch.

Machen Sie sich mit den Eigenschaften der Maschine und mit den Schutzvorrichtungen vertraut, bevor Sie mit der Arbeit beginnen. Bewahren Sie das Handbuch bei der Maschine auf. Zum Zeitpunkt des Drucks basierten alle Anweisungen, Darstellungen und technischen Daten auf dem neuesten Stand der Maschinenkonstruktion. Der Hersteller behält sich dennoch das Recht vor, die Maschine kontinuierlich weiterzuentwickeln und zu aktualisieren, und hat daher das Recht, Änderungen bezüglich der Eigenschaften und Sicherheit der Maschine ohne Ankündigung vorzunehmen.

Um Ihnen bei der Bestellung von Ersatzteilen und bei evtl. Störungen schnell und effektiv zur Seite stehen zu können, müssen Sie dem Verkäufer oder Servicemann der Maschinen die auf dem Typenschild der Maschine registrierten Daten bekanntgeben. Schreiben Sie die auf dem Typenschild befindlichen Daten auf den auf dieser Seite vorgesehenen Platz, damit sie bei Bedarf schnell auffindbar sind. Wenn Sie ein Problem nicht selbst lösen können, kontaktieren Sie den Verkäufer, der die Angelegenheit dann zusammen mit dem Hersteller löst.

Wir von JAPA sind davon überzeugt, dass Sie mit Ihrem neuen Sägespaltautomaten zufrieden sein werden. Er erfüllt alle Sicherheitsanforderungen der EU. Als Zeichen dessen ist die Maschine mit dem CE-Zeichen versehen.

1.1 Kundenregistrierung

Laitilan Rautarakenne Oy verfügt über einen EXTRANET-Service, zu welchem die Maschinennutzer und die Eigentümer Zugang erhalten, wenn sie ihre Maschine registrieren. Auf den Seiten erhalten Sie nützliche Informationen, wie z.B. Gebrauchsanweisungen und Ersatzteillisten.

<https://info.japa.fi/>



TRAGEN SIE DIE ANGABEN AUF DEM TYPENSCHILD EIN UND SCHREIBEN SIE SICH DIE KONTAKTINFORMATIONEN DES VERKÄUFERS HERAUS:

Herstellungsnummer: _____

Herstellungsjahr: _____

Verkäufer: _____

Geschäft: _____

Adresse: _____

Telefon: _____

1.2 Konformitätserklärung

Hersteller:

Laitilan Rautarakenne Oy
Kusnintie 44
23800 Laitila, Finnland
Tel.: +358 2857 1200
Fax: +358 2857 1201
Web: www.japa.fi

Für die technischen Daten ist verantwortlich: Jami Paavola

Die Versicherung bezieht sich auf folgende Maschinen:

| | | |
|--------------|----------|---|
| JAPA 305 BE | 5,6t | Mit Kraftstoffmotor-Antrieb |
| JAPA 305 E | 5,6t | Elektrisch betrieben |
| JAPA 305 TR | 5,6t | Mit Traktorantrieb |
| JAPA 305 TRH | 4,0/5,6t | Über die Hydraulik des Traktors betrieben |

Bei der Konstruktion der Maschinen wurden folgende Richtlinien befolgt:

Durch die Verordnung Nr. 400/2008 des Staatsrates inkraft getretene Maschinendirektive Nr. 2006/42/EY

Angegebenes Institut:

Nr.: 0504
MTT Vermessung und Standardisierung (Vakola)
Vakolantie 55
03400 Vihti

Laitila 01.01.2012

Laitilan Rautarakenne Oy



Henri Nurminen
Geschäftsführer

japa[®]
Laitilan Rautarakenne Oy
FI-23800, LAITILA, FINLAND

1.3 Verwendungszweck der Maschine

Die JAPA 305 ist ein effizienter, sicherer und leicht zu bedienender Sägespaltautomat zum Sägen und Spalten von Brennholz. Die hydraulische 13" Kettensäge sägt das Holz schnell und sicher bis zu einem Stammdurchmesser von 30 cm. Die Sägekette wird mit Sägekettenöl geschmiert, wofür es ein separates System gibt. Die Sägekette läuft nur während des Sägens, wodurch das Arbeiten mit der Maschine ebenfalls leiser und sicherer gestaltet wird. Die Sägelänge kann stufenlos zwischen 20 und 45 cm eingestellt werden. Das Spalten wird automatisch eingeschaltet, wenn das Sägen abgeschlossen ist. Die Maschine kann mit einem Keil ausgestattet werden, die entweder in vier oder fünf Teile spaltet. Wir konzentrieren uns auf die Zuverlässigkeit unserer Produkte; im Japa 305 Sägespaltautomaten finden Sie keinen einzigen Keilriemen!



DER SÄGESPALTAUTOMAT DARF NUR VON EINER PERSON BETRIEBEN WERDEN!

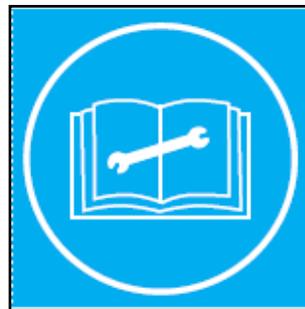
1.4 Instruktions- und Warnzeichen der Maschine



Verwenden Sie einen Gehörschutz und eine Schutzbrille.



Verwenden Sie geeignete Arbeitskleidung, Handschuhe und Schuhe.



Lesen Sie das Handbuch vor der Nutzung und Wartung der Maschine. Trennen Sie die Maschine vor der Wartung vom Antrieb ab.



Prüfen Sie den Zustand der Maschine und der Schutzvorrichtungen vor der Inbetriebnahme.



Vorsicht, Sägekeil läuft!



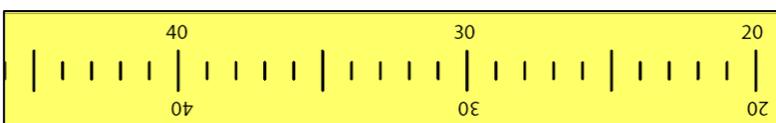
Verwendung durch eine Person. Bitte achten Sie darauf, dass sich keine anderen Personen im Arbeitsbereich befinden.



Achtung Spaltkeil und Spaltpresse!



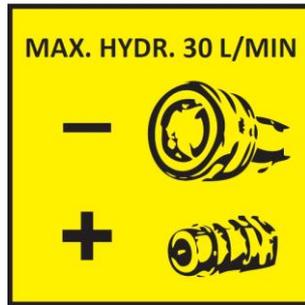
Bewegen Sie sich nicht unter den Förderer! Sicherheitsabstand 5 m.



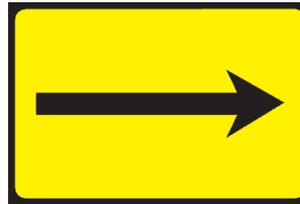
Skala der Holzlänge.



Gabelstapler-Hebepunkt



Maximal zulässiger Literleistung der Traktorhydraulik.



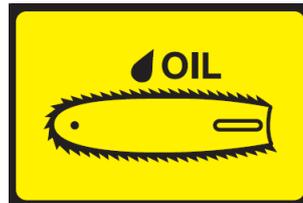
Drehrichtung des Elektromotors.



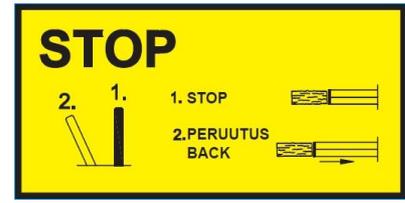
Notstopp.



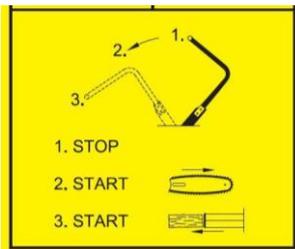
Vorsicht, rotierende Achse! Maximal zulässige Drehgeschwindigkeit und Drehrichtung der Zapfwelle.



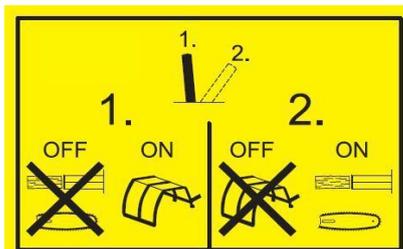
Schmierölbehälter des Keils.



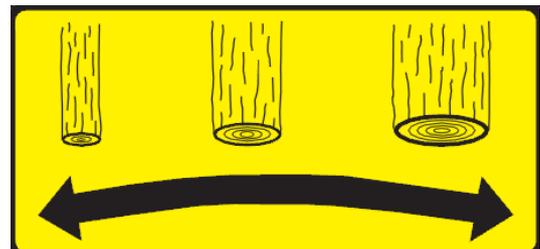
Steuerung des Spaltens (Stopp-Abbruch).



Steuerung des Sägens (Sägen-Spalten).



Verriegelung des Spaltungsschutzes (offen-verriegelt). Die Maschine funktioniert nicht, wenn der Schutz offen ist.



Höhenregelung der Spaltkreuzes.

1.5 Typenschilder der Maschine

Das Typenschild der Maschine befindet sich hinter der Maschine, rechts vom Spaltkanal.

Typenschild der Maschine (1)

- Herstellungsnummer der Maschine
- Typenkennzeichnung der Maschine
- Herstellungsjahr und -tag
- Gewicht der Maschine
- Spannung (mit Elektromotor ausgestattete Maschine)
- Maximale Drehzahl der Zapfwelle
- Maximaler Druck der Hydraulik
- Durchmesser des Sägekeils/Spaltkeils
- Name und Adresse des Herstellers

| | | |
|------------------|---|--|
| Sarjanro | | |
| Manufact. Nr | | |
| Modeli, Model | | |
| Pvm, Date | | |
| Paino, Weight | | |
| Jännite, Voltage | | |
| R/min | | |
| Hydr.max paine | | |
| Keil, Blade | | |
| 1 | JAPA - MACHINE LAILILAN RAUTARAKENNE OY www.japa.fi, (02) 8571 200, FINLAND | |

1.6 Modelle der Maschine

| | | |
|--------------|----------|---|
| JAPA 305 BE | 5,6t | Mit Kraftstoffmotor-Antrieb |
| JAPA 305 E | 5,6t | Elektrisch betrieben |
| JAPA 305 TR | 5,6t | Mit Traktorantrieb |
| JAPA 305 TRH | 4,0/5,6t | Über die Hydraulik des Traktors betrieben |

Standardmäßig in allen Modellen enthalten:

- 13" hydraulische Kettensäge und separates Kettenschmiersystem.
- Automatisch startende hydraulische Spaltung in 4 Teile.
- Hydraulischer Ausstoßförderer 3,8 m mit Winde und Stützfuß.

1.7 Sicherheitsvorschriften

Diese Sicherheitsanweisungen sind allgemeine Anweisungen. Beim Arbeiten mit/an der Maschine müssen auch alle anderen entsprechenden Sicherheits- und Gesundheitsinstruktionen, die den Transport betreffenden Straßenverkehrsregeln sowie die Bestimmungen der allgemeinen Gesetzgebung eingehalten werden. Die Einhaltung der Instruktionen trägt dazu bei, Unfällen im Voraus vorzubeugen.

Die Maschine darf nur von einer Person bedient werden, die mit der Nutzung und dem Handbuch vertraut ist. Der Nutzer darf nicht unter der Wirkung von Alkohol oder Rauschmitteln stehen. Beachten Sie die Vorschriften bezüglich der Nutzer sowie das Mindestalter von 18 Jahren.

Machen Sie sich sorgfältig mit den Sicherheits- und Installationsinstruktionen der Maschine und mit den Bedien- und Steuerfunktionen bekannt, bevor Sie die Maschine installieren und in Betrieb nehmen.

Allgemeine Bestimmungen:

- Die Maschine darf nur zur Produktion von Brennholz verwendet werden
- Die Maschine darf nur von einer Person betrieben werden
- Achten Sie darauf, dass sich im Arbeitsbereich keine weiteren Personen befinden. Sicherheitsbereich 10 m.
- Prüfen Sie immer, ob die Elektroleitungen unversehrt sind.
- Verwenden Sie ausschließlich zugelassene Augen- und Ohrschützer.
- Reinigen und warten Sie die Maschine regelmäßig
- Stoppen Sie die Maschine immer vor der Wartung und entfernen Sie bei der Maschine mit Traktorantrieb (TR) die Gelenkachse oder die Stromleitung bei einer elektrisch betriebenen Maschine (E).
- Prüfen Sie die Funktion der Schutzvorrichtungen, die Maschine darf nicht verwendet werden, wenn ein Teil des Mechanismus nicht funktioniert.
- Die Maschine darf nur in der Transportposition transportiert werden, die Verantwortung hierfür trägt der Fahrer.

Arbeitsplatz:

- Wählen Sie einen ebenen und tragfähigen Arbeitsplatz.
- Halten Sie den Arbeitsplatz sauber und frei von Hindernissen.
- Prüfen Sie, ob der Boden in Maschinennähe rutschig ist.
- Verwenden Sie die Maschine nicht in Innenräumen, der Staub gelangt sonst in die Atemwege und es besteht Brandgefahr.
- Verwenden Sie die Maschine nur bei ausreichender Beleuchtung. Tageslicht ist zu empfehlen.
- Stellen Sie die Maschine in der Arbeitsposition auf und prüfen Sie vor dem Starten die Schutzvorrichtungen.

Während der Arbeit:

- Seien Sie besonders vorsichtig beim Sägen von astigem oder krummen Holz.
- Wenn Sie falsch sägen, kann sich der Stamm drehen und zu Verletzungen oder Beschädigungen der Maschine führen.
- Unachtsam durchgeführtes Sägen oder Spalten kann zu unerwarteten Gefahrensituationen führen.
- Verwenden Sie ausschließlich unversehrte Gelenkwellen und schließen Sie die Kette der Schutzvorrichtung der Gelenkachse an die Maschine an.
- Vermeiden Sie unnötige Hebungen, indem Sie eine geeignete Holzablage verwenden.
- Heben Sie das Holz nicht direkt mit dem Ladegerät auf den Zuführtisch.



LAUFENDE MASCHINEN DÜRFEN NIEMALS UNBEAUF SICHTIGT GELASSEN WERDEN!

1.8 Lärmpegel und Vibrationen

Der A-bewertete Wirkungsgrad laut Standard ISO 3744:2009 des JAPA 305 Sägespaltautomaten beträgt 100,5 dB und der durchschnittliche Wirkungsgrad am Arbeitsplatz 89,5 dB. Die Bewertung des auf den Unterarm durch die Beschleunigung auftretenden Wirkungsgrades beträgt 1,19 m/s².

Wenn die Maschine mit einem Traktor verwendet wird, wird der Traktor die ausschlaggebende Lärmquelle am Arbeitsplatz darstellen. Verwenden Sie immer einen ausreichenden Gehörschutz, Ohrenschützer mit Schalen oder Ohrstöpsel. Wir empfehlen die Verwendung eines Forstarbeiterhelms.

1.9 Garantiebedingungen

Rollen

Aussteller der Garantie

Der Hersteller des JAPA-Produkts:

Laitilan Rautarakenne Oy, Kusnintie 44, FI-23800 LAITILA

Tel.: +358-(0)2-857 1200, Fax: +358-2-857 1201, Email: aftersales@japa.fi.

Händler:

Als Händler gilt ein von Laitilan Rautarakenne Oy ermächtigtes Unternehmen, welches JAPA-Produkte in seinem Gebiet verkauft und vermarktet. Der Händler fungiert als Annahmestelle für Garantieangelegenheiten des Käufers und als dessen Lieferant beim Kauf eines JAPA-Produkts.

Käufer

Der Käufer ist eine Person oder Gesellschaft, welche ein JAPA-Produkt erwirbt. Der Käufer trägt die Verantwortung dafür, Fehler, die in den Rahmen der Garantie fallen, dem Händler zu melden sowie die Kaufquittung als Nachweis dafür, wo und wann das Produkt gekauft worden ist, aufzubewahren. Der Käufer ist bei Bedarf auf dafür verantwortlich, dem Händler die Daten des Typenschildes zu melden.

Anwendungs- und Geltungsbereich der Garantie

Die Garantie gilt für JAPA-Produkte, die durch die Firma Laitilan Rautarakenne Oy fabriziert worden sind.

Die Garantie gilt in Finnland sowie in allen Ländern, die zum Exportprogramm der Firma Laitilan Rautarakenne Oy gehören.

Gültigkeitsdauer der Garantie

Die Garantie gilt für ein (1) Jahr ab dem Tag der Auslieferung des JAPA-Produkts. Die Garantie verfällt, wenn das Produkt oder sein Verwendungszweck, inkl. der Schutzvorrichtungen, verfremdet werden oder es außer Betrieb genommen wird.

Inhalt der Garantie

Der Aussteller der Garantie haftet dafür, dass die Eignung zur Verwendung des JAPA-Produkts sowie dessen Qualität während der Garantiezeit normal erhalten bleiben, ansonsten gilt das Produkt als mangelhaft. Als Fehler/Mängel werden beispielsweise Herstellungs- oder Konstruktionsfehler sowie weitere während der Garantiezeit auftretende Fehler und Mängel betrachtet, welche die Eignung des Produkts für dessen Anwendungsbereich einschränken.

Der Aussteller der Garantie haftet jedoch nicht für Fehler, wenn die Qualität oder die Tauglichkeit der Maschine aufgrund dessen vom Normalzustand abweichen, weil der Käufer etwas daran verändert hat. Der Grund kann beispielsweise ein Unfall sein, die Nichtbefolgung der Gebrauchs- und Wartungsanweisungen durch den Nutzer oder einen andere nicht korrekte Verwendung des Produkts.

In den Rahmen der Garantie fallen nicht die verschiedenen Flüssigkeiten sowie die regelmäßig auszutauschenden Ersatzteile, wie z.B. Filter, Keile, Riemen und Reifen. Die Garantie betrifft keine Verschleißerscheinungen. Es besteht demzufolge auch keinerlei Anspruch auf Kostenerstattung für deren Folgen.

Sicherheit des Produkts

Die Befestigungsmechanismen der auf die Sicherheit der Maschine bezogenen Teile sowie die für die Sicherheit der Maschine bedeutenden fabrikseitigen Einstellungen sind versiegelt. Wenn der Bedarf besteht, das Siegel zu beschädigen, müssen Sie immer Kontakt mit dem Händler oder Hersteller der Maschine aufnehmen. Wird ein Siegel ohne Genehmigung aufgebrochen, trägt derjenige, der das Siegel beschädigt hat, die Verantwortung für eventuelle Unfälle. Wird ein Siegel beschädigt, verfällt auch die Werksgarantie für die Maschine.

Vorgehensweise bei Störungen

Der Käufer muss den Händler in angemessener Zeit über das Auftreten des Fehlers benachrichtigen.

Bei der Benachrichtigung über den Fehler muss der Käufer den Garantieschein, die Kaufquittung oder einen anderen zuverlässigen Nachweis darüber erbringen, wann und wo er das Produkt erworben hat. Ein solcher Nachweis muss nicht erbracht werden, wenn der Zeitpunkt und der Ort des Erwerbs aus dem Register des Verkäufers hervorgehen. Der Händler leitet die Reklamation an den Garantieaussteller weiter.

Die Pflicht des Garantieausstellers, den Fehler zu beheben oder das Produkt gegen ein fehlerfreies Produkt auszutauschen

Der Garantieaussteller korrigiert den Fehler oder liefert ein fehlerfreies Teil in angemessener Zeit ab dem Zeitpunkt, zu dem der Händler ihn über den Fehler informiert. Das zu ersetzende Teil kann auch eine im Rahmen der Garantie zu reparierende Komponente sein. Die Garantiereparatur verlängert die Garantiezeit des gesamten Produktes oder der einzelnen Komponente nicht.

Die Garantie gilt für den Ersatz des beschädigten Teils, welches während der normalen Verwendung aufgrund eines Material- oder Herstellungsfehlers kaputt gegangen ist. Wenn es sich beispielsweise um eine Hydraulik-, Elektro- oder Kraftübertragungskomponente handelt, besteht der Garantieaussteller darauf, dass das beschädigte Teil an die Fabrik retourniert wird, bevor das neue Ersatzteil gratis an den Händler gesandt wird.

Durch die Fehlerbehebung verursachte angemessene Kosten

Der Garantieaussteller hat das Recht, einen Fehler vorrangig zu beheben, wenn dieser hinsichtlich der Art und des Umfangs des Fehlers in angemessener Zeit auftreten kann. Er muss dies so durchführen, dass dem Käufer hierdurch keine Kosten oder wesentlichen Beeinträchtigungen entstehen.

Wenn die Behebung des Fehlers nicht in angemessener Zeit gelingt, kann die Reparatur in einer vom Händler empfohlenen, vom Garantieaussteller ermächtigten Werkstatt oder auf andere Weise erfolgen (z.B. durch den Käufer durchgeführt werden). In diesem Fall kann für die durchgeführte Arbeit eine angemessene Ersatzleistung laut Vereinbarung mit dem Garantieaussteller geleistet werden.

Diese angemessene Ersatzleistung wird vorrangig durch Produktleistungen geleistet. Für das Produkt wird kein Rabatt gewährt. Die durch die Fehlerbehebung entstandenen angemessenen Kosten werden laut einer schriftlichen Vereinbarung mit dem Händler und Garantieaussteller erstattet. Um eine angemessene Ersatzleistung zu erhalten, wird von der Reparatur vorausgesetzt, dass sie laut den Instruktionen des Herstellers, im Einverständnis mit dem Garantieausstellers erfolgt und dass die beschädigte Komponente retourniert wird.

Lösung von Meinungsverschiedenheiten

Meinungsverschiedenheiten zwischen Garantieaussteller und Käufer sollten hauptsächlich über den Händler geregelt werden. Bei Bedarf können auch Beratungen ohne Händler stattfinden.

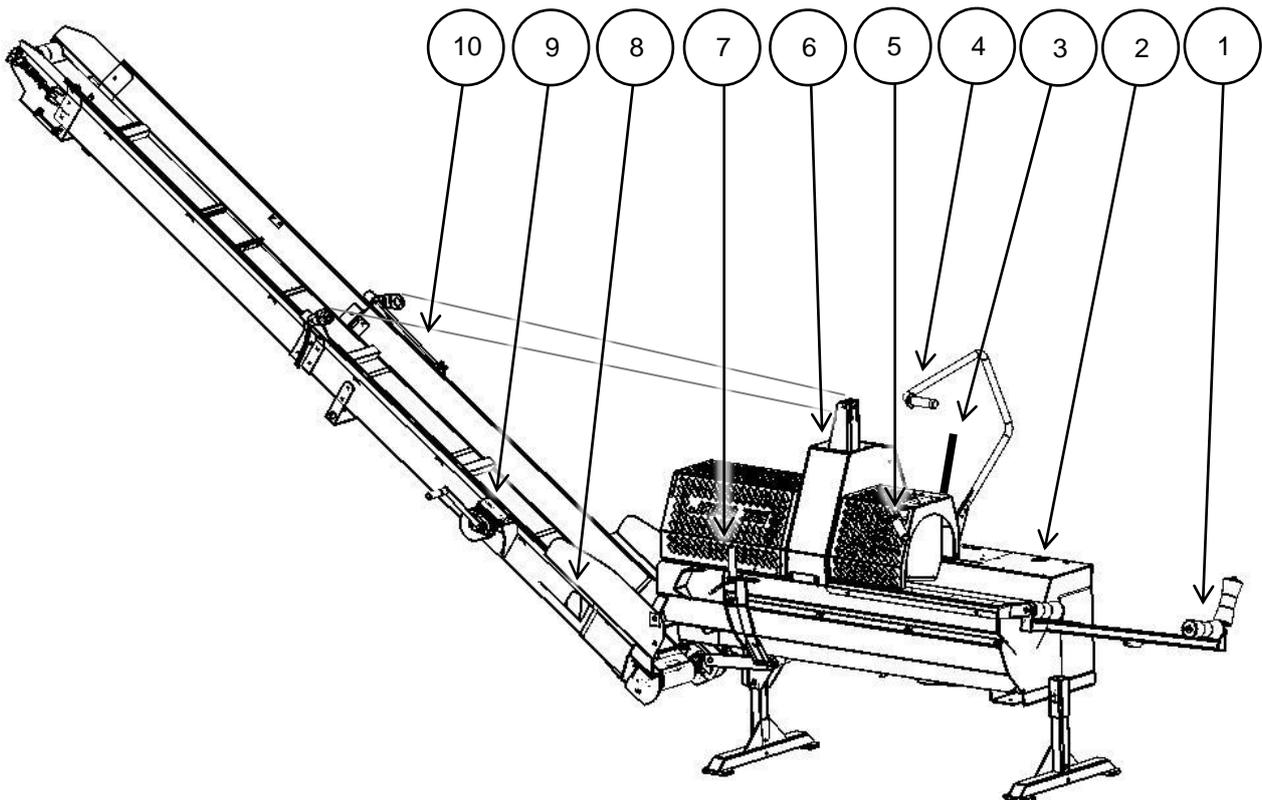
Wenn die Meinungsverschiedenheiten zwischen den Parteien nicht mit Gesprächen gelöst werden können, kann der Käufer/Verbraucher den Streit an den Ausschuss für Verbraucherstreitigkeiten weiterleiten. Wird der Streit einem Gericht vorgetragen, wird er vor dem Amtsgericht am Geschäftssitz des Garantieausstellers verhandelt.

2. Installation der Maschine

2.1 Prüfung der Maschine bei der Lieferung

Prüfen Sie die Maschine sofort in Verbindung mit der Lieferung. Wenn das Produkt Transportschäden erlitten hat oder evtl. Teile fehlen, müssen Sie unverzüglich Kontakt mit dem Transportunternehmen und dem Händler aufnehmen.

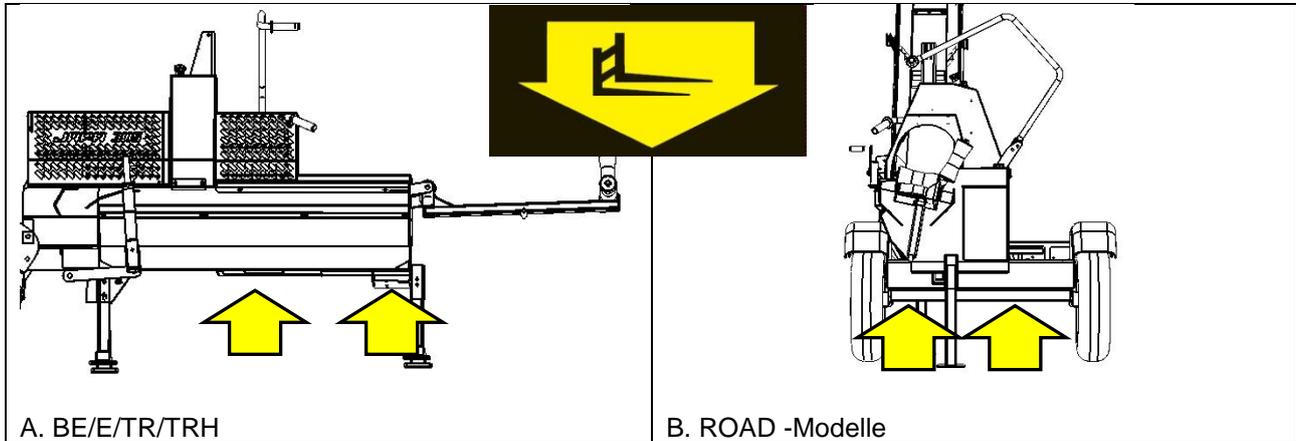
2.2 Hauptteile der Maschine



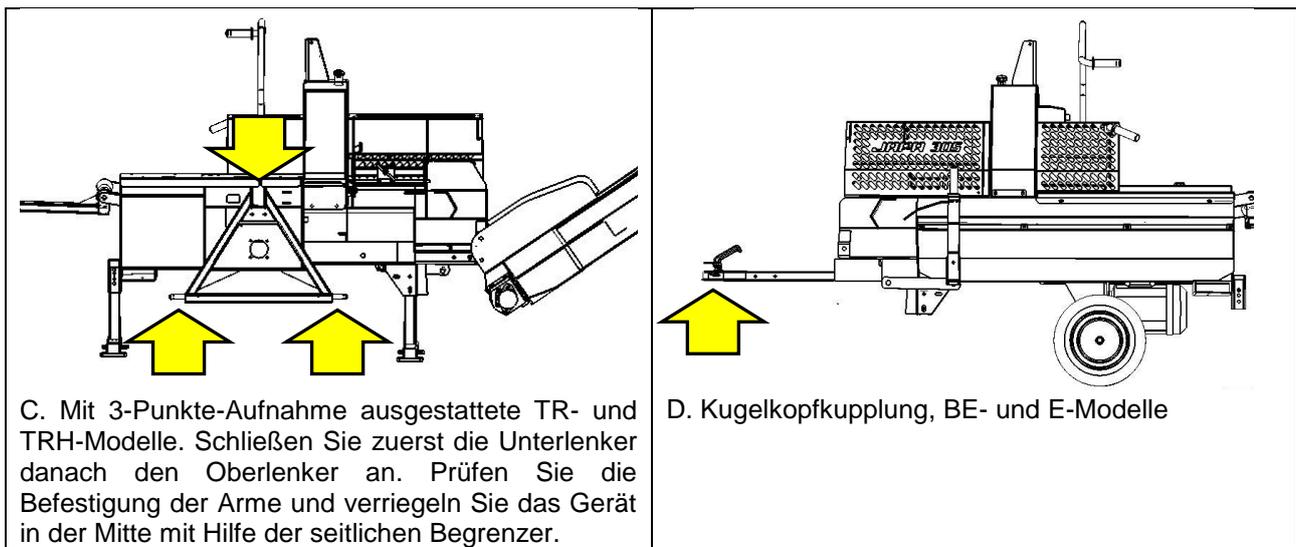
- | | | | |
|---|--|-------------------------------------|--|
| 1. Stützrolle | | | |
| 2. Füllöffnung für das Hydrauliköl | | | |
| 3. Verriegelungshebel für den Schutzmechanismus | | | |
| 4. Sägegriff | | | |
| 5. Niederhalter | | | |
| | | 6. Füllöffnung für das Kettenhaftöl | |
| | | 7. Einstellkurbel für Spaltkeil | |
| | | 8. Abfallentfernungsöffnung | |
| | | 9. Winde | |
| | | 10. Transportstütze des Bandes | |

2.3 Heben und Transport der Maschine

Alle JAPA 305-Brennholzmaschinen sind mit einem Gabelstapler-Hebepunkt ausgestattet. Eine Ausnahme bilden die ROAD-Strassenverkehrsmodelle, deren Hebepunkt sich vorne befindet (Abb. 2).



Die TR- und TRH-Modelle sind mit einer 3-Punkt-Aufnahme KAT1 (2.3.C) ausgestattet. Die Modelle BE und E sind mit fixierten Transportrollen und einer Kupplungskugel ausgestattet.



C. Mit 3-Punkte-Aufnahme ausgestattete TR- und TRH-Modelle. Schließen Sie zuerst die Unterlenker danach den Oberlenker an. Prüfen Sie die Befestigung der Arme und verriegeln Sie das Gerät in der Mitte mit Hilfe der seitlichen Begrenzer.

D. Kugelkopfkupplung, BE- und E-Modelle

E. Der Transport der ROAD-Modelle gelingt auch im normalen Straßenverkehr durch Ziehen.

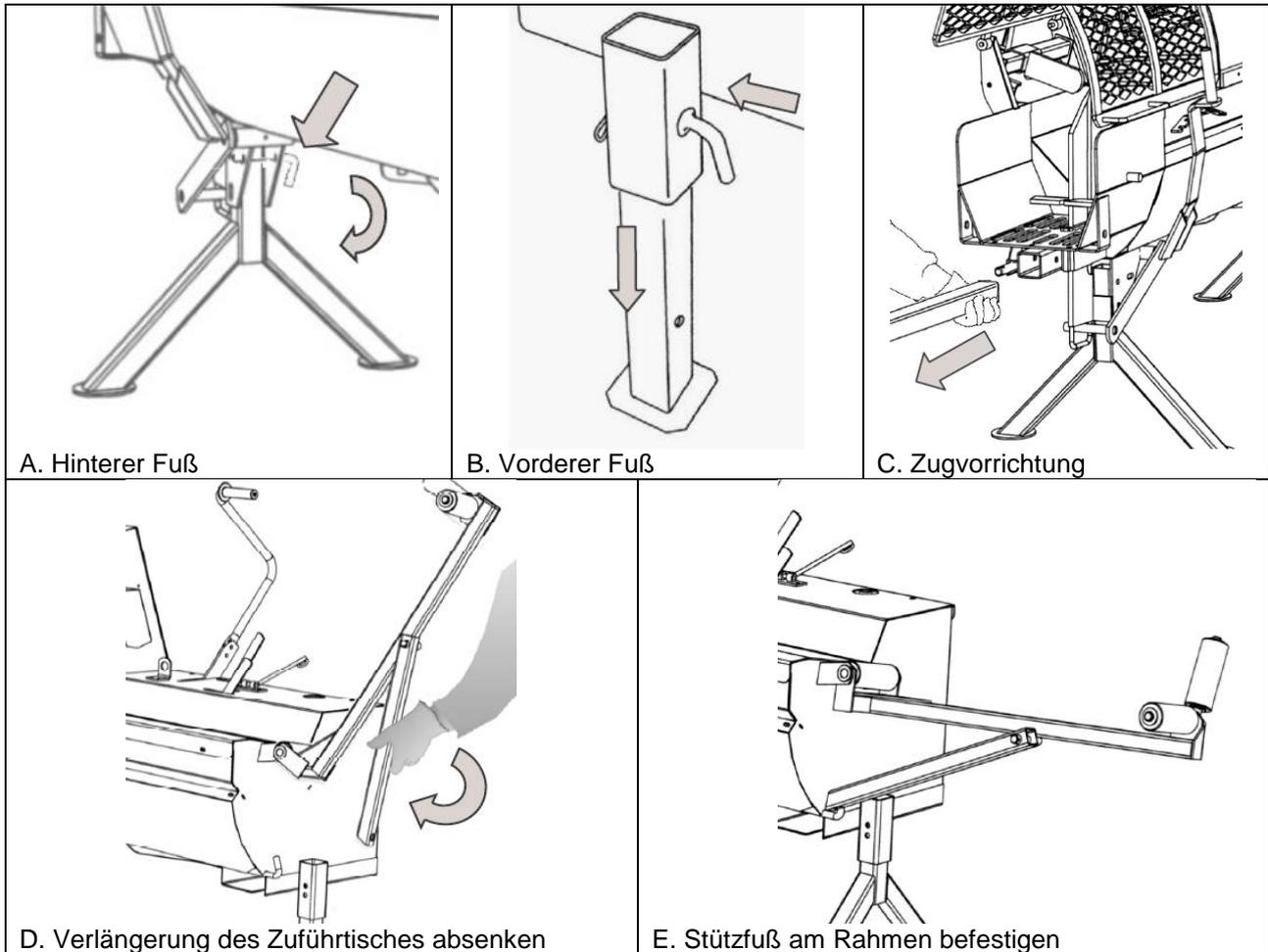
Schließen Sie den Zugtaster an die Kugel(50mm) an und prüfen Sie den Anschluss. Lockern Sie das Nockenrad und verriegeln Sie es in der oberen Position, schließen Sie danach den Lichtstecker (7-polig) an.

Lesen Sie vor dem Abtransport Abschnitt 6.5.

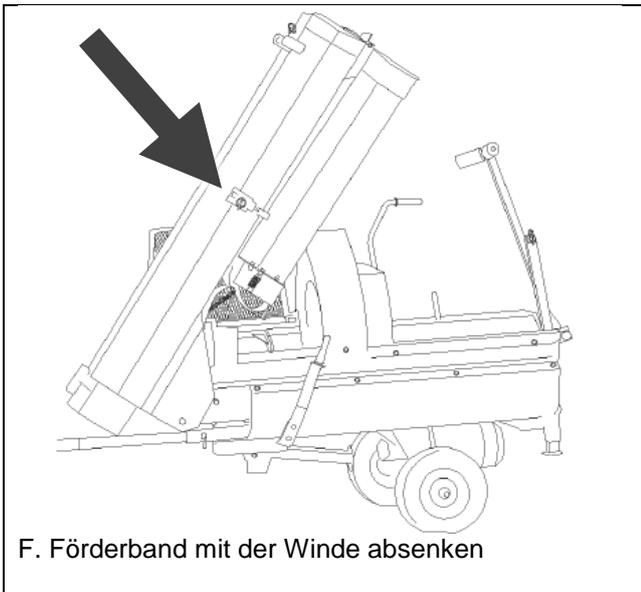


2.4 Arbeitsposition

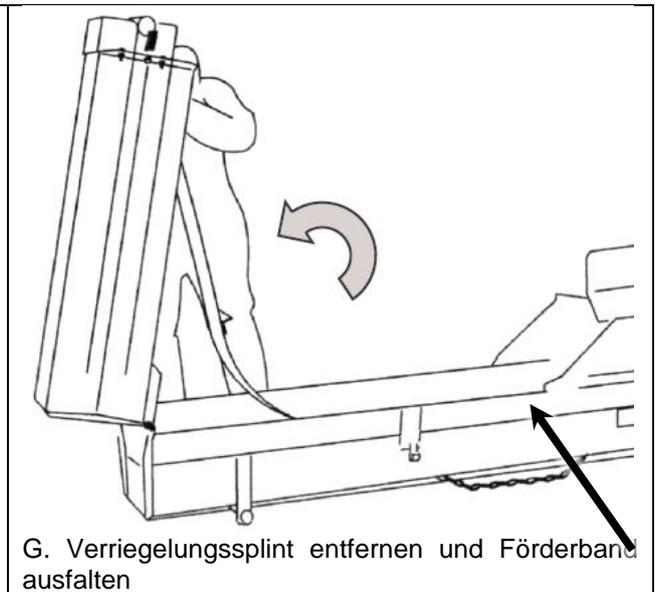
Wenn das Gerät am Arbeitsplatz angekommen ist, kann es in die Arbeitsposition versetzt werden. Stellen Sie sicher, dass der Untergrund eben ist und dass die Stützfüße stabil auf dem Boden stehen. Entfernen Sie von den abschleppbaren Modellen (BE und E) die Zugvorrichtungen und von den ROAD-Modellen das Lichtpaneel unter dem Förderband.



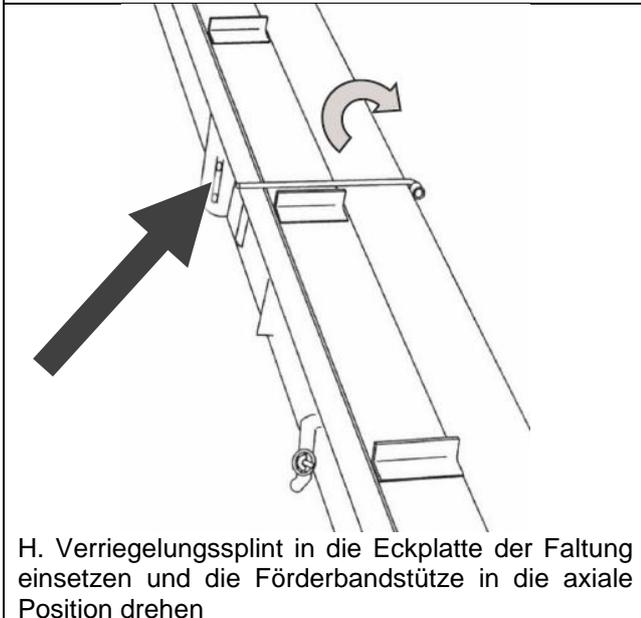
Die Installation des Förderbands erfolgt in zwei Phasen. Zuerst wird das Förderband abgesenkt und ausgefaltet, danach wird es mit der Winde in die Arbeitsposition versetzt.



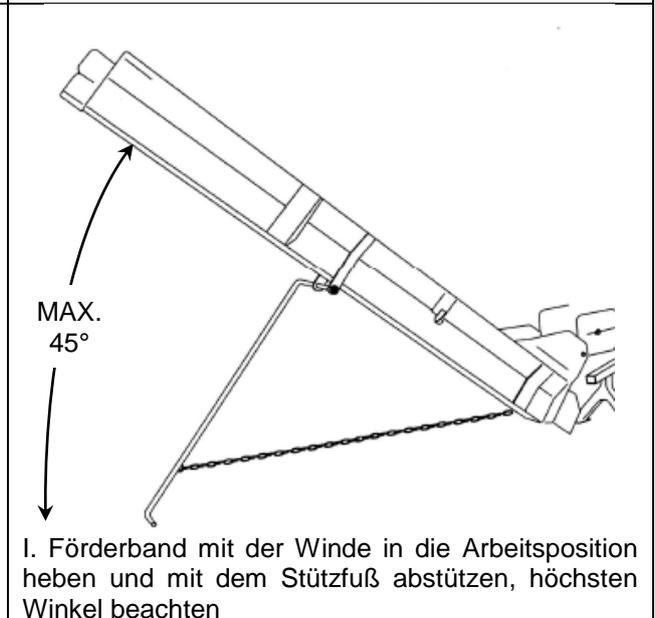
F. Förderband mit der Winde absenken



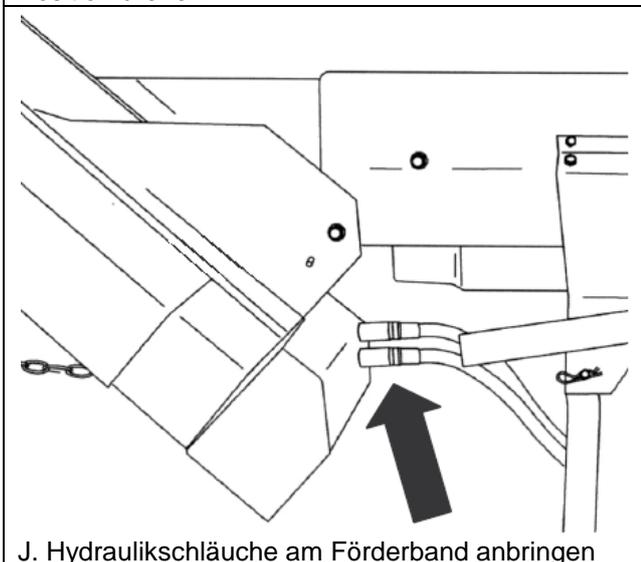
G. Verriegelungssplint entfernen und Förderband ausfalten



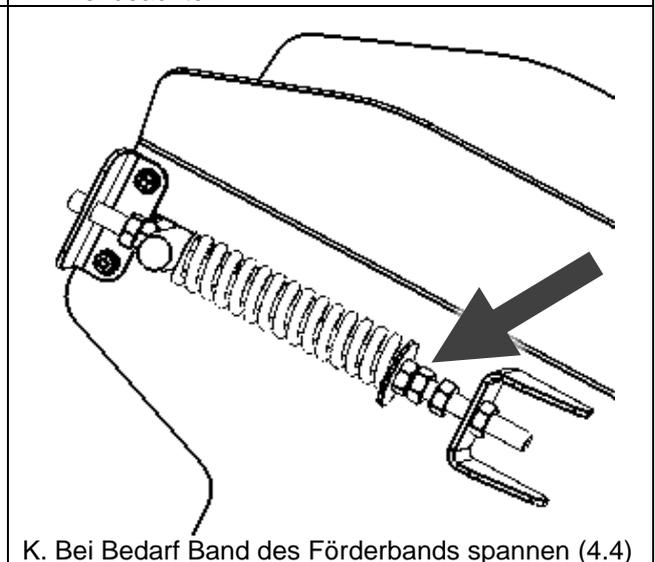
H. Verriegelungssplint in die Eckplatte der Faltung einsetzen und die Förderbandstütze in die axiale Position drehen



I. Förderband mit der Winde in die Arbeitsposition heben und mit dem Stützfuß abstützen, höchsten Winkel beachten



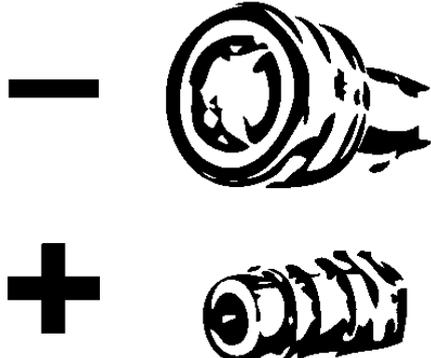
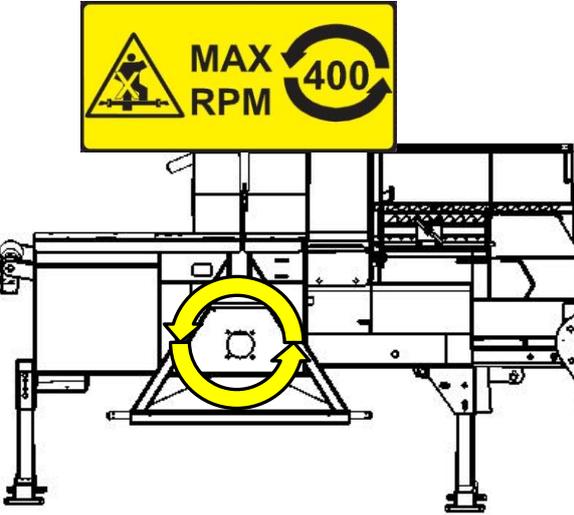
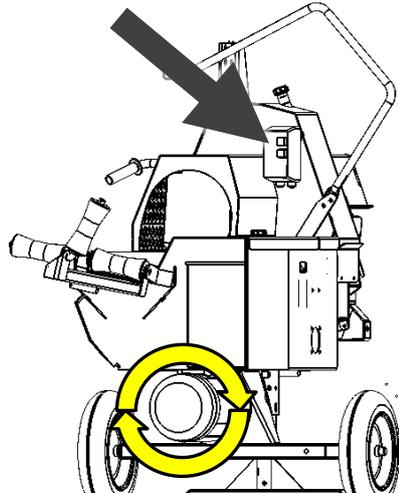
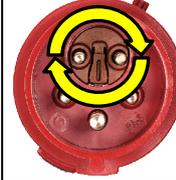
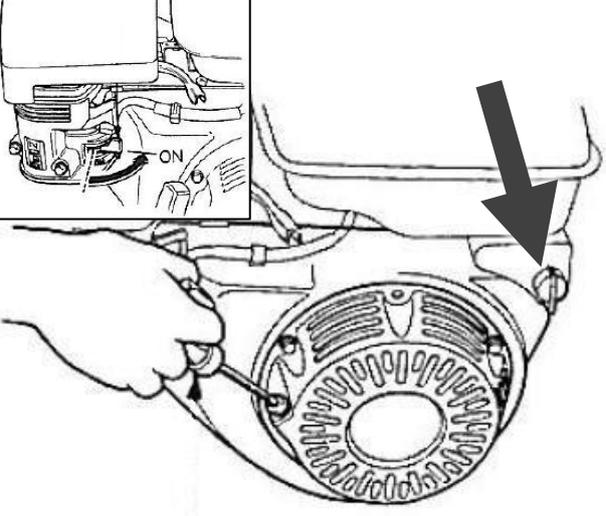
J. Hydraulikschläuche am Förderband anbringen



K. Bei Bedarf Band des Förderbands spannen (4.4)

2.5 Anschluss der Antriebskraft

Der JAPA 305-Sägespaltautomat kann mit 4 verschiedenen Antriebsquellen ausgerüstet werden. Es folgen Instruktionen zu deren Vorbereitung.

| | |
|--|---|
| <p>MAX. HYDR. 30 L/MIN</p>  <p>A. TRH –Modell, der + Anschluss wird an die Druckleitung und der - Anschluss direkt an die freie Rücklaufleitung angeschlossen, bitte beachten Sie den maximalen Ertrag der Hydraulik</p> |  <p>B. TR –Modell, Anschluss der Zapfwelle, bitte beachten Sie die maximale Drehzahl von 400 U/min.</p> |
|   <p>C. E –Modell, Elektromotor 4kW/400V/16A, Anschluss ausschließlich an Fehlerstromgeschützte Steckdosen. Beachten Sie die Drehrichtung des Motors und den Richtungswechsler in der Steckdose</p> |  <p>D. BE –Modell, öffnen Sie den Kraftstoffhahn und drehen Sie den Stromschalter in Position I, ziehen Sie die Startleine. Lesen Sie die Gebrauchsanweisung des Motors für den Kaltstart.</p> |

 **LESEN SIE VOR DEM ERSTEN START DAS HANDBUCH!**

2.6 Transportposition

Das Versetzen in die Transportposition erfolgt in umgekehrter Reihenfolge zu Punkt 2.4.

3. Verwendung der Maschine

3.1 Gefahren- und Verantwortungsbewusstsein

Der Nutzer der Maschine muss die Instruktionen im Handbuch kennen und sie einhalten. Die vorsätzliche falsche Verwendung der Maschine, wie z.B. unter abgenommenen Schutzvorrichtungen, kann zur Gefährdung der Sicherheit des Nutzers führen. Die Verantwortung hierfür trägt in einem solchen Fall der Nutzer der Maschine.

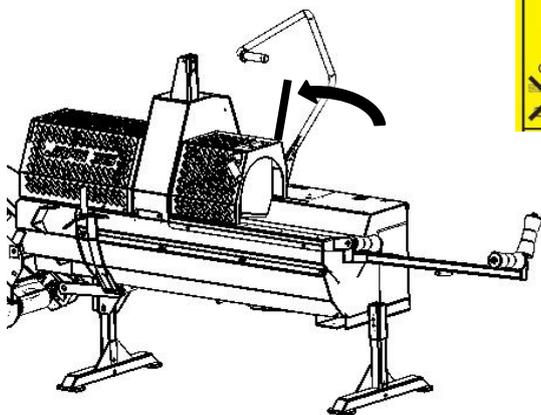
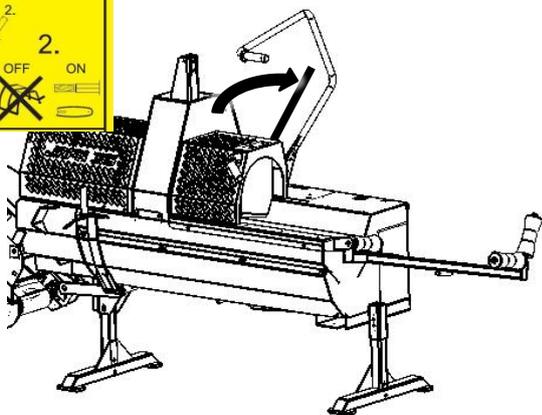
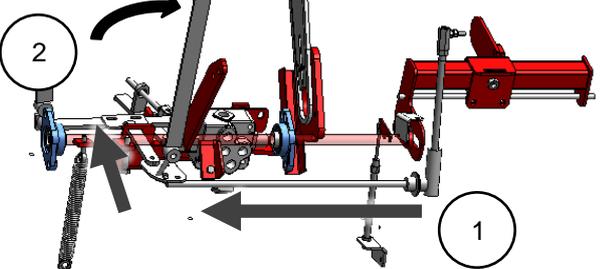
3.2 Vor der Nutzung

Die sichere Verwendung der Maschine setzt voraus, dass die Instruktionen laut den Instruktions- und Warnetiketten eingehalten werden. Die Funktion des Geräts und dessen Schutzvorrichtungen sowie die Instandhaltung der Maschine obliegt der Verantwortung des Nutzers. Die Vernachlässigung der Instandhaltung oder der Schutzvorrichtungen führt zum Verfall der Garantie. Sorgen Sie dafür, dass Sie sich mit der Nutzung und den Funktionen des Geräts vertraut gemacht haben.

1. Überprüfen Sie visuell, ob die Maschine Beschädigungen erlitten hat oder Leckagen aufgetreten sind.
2. Prüfen Sie ob die Antriebsquelle der Maschine korrekt und sicher angeschlossen ist.
3. Prüfen Sie, ob alle Teile und Schutzvorrichtungen der Maschine an ihrem Platz befestigt sind.
4. Prüfen Sie den Ölstand des Hydraulik- und Keilöls und füllen Sie bei Bedarf nach.
5. Prüfen Sie, ob sich im Gefahrenbereich der Maschine keine weiteren Personen aufhalten und starten Sie die Maschine.
6. Prüfen Sie, ob die Steuervorrichtungen der Maschinen zweckentsprechend funktionieren (3.4 und 3.5).
7. Prüfen Sie, ob das Säge- und Spaltgerät nicht funktioniert wenn der Schutzkreis geöffnet ist (3.3).

3.3 Schutzmechanismus

Im Gerät befindet sich ein Schutzmechanismus, welcher die Arbeit verhindert, wenn der Schutz des Spaltbereichs offen ist. Dementsprechend öffnet sich der Schutz in verriegelter Position nicht, sondern muss bewusst geöffnet werden.

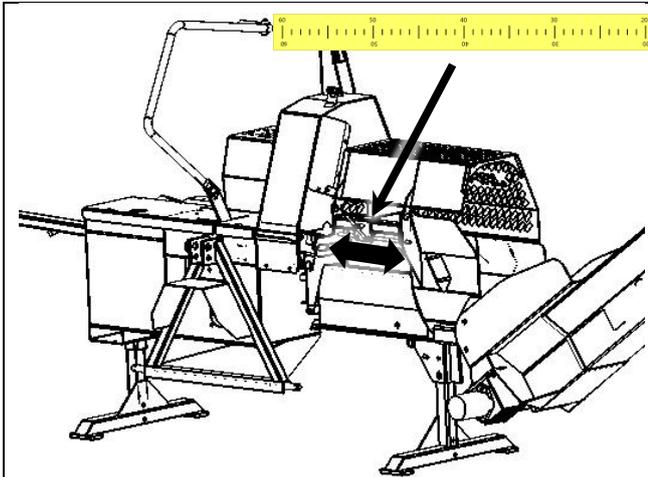
| | |
|--|--|
|  <p>A. Schutzvorrichtungen offen Spalt- und Sägegerät funktionieren nicht</p> |  <p>B. Schutzvorrichtungen verriegelt Spalt- und Sägegerät funktionieren</p> |
|  | <p>C. Funktion des Schutzmechanismus: Wenn die Schutzvorrichtungen geöffnet werden, werden folgende Funktionen verriegelt:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Die Hindernisplatte verriegelt die Sägeachse in der oberen Position. 2. Der Hebel verriegelt den Schutzmechanismus in der neutralen Position. |



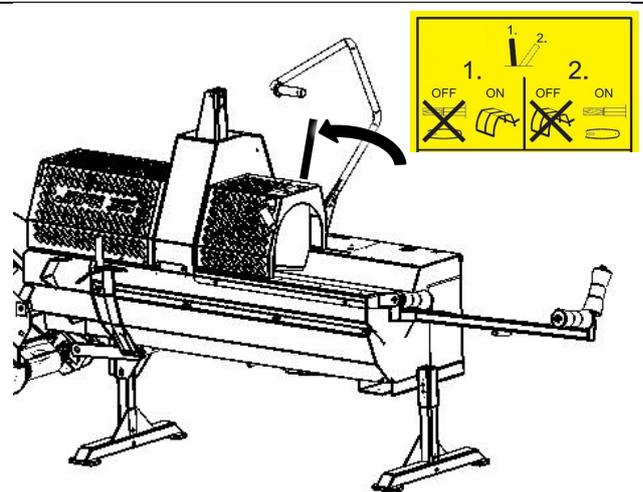
WENN DER SCHUTZMECHANISMUS NICHT FUNKTIONIERT, DARF DIE MASCHINE NICHT VERWENDET WERDEN! WENN DER SCHUTZMECHANISMUS EINGESTELLT WERDEN MUSS, SEHEN SIE BITTE IN PUNKT 1.9 PRODUKTSICHERHEIT NACH!

3.4 Sägegerät

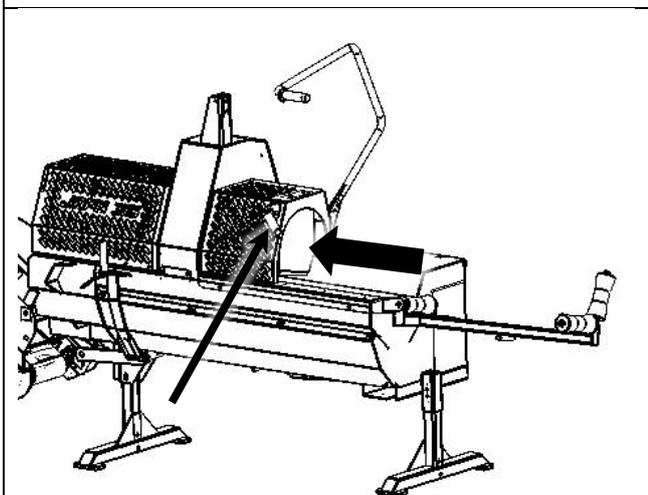
Die Japa 305-Brennholzmaschine ist mit einer hydraulischen Kettensäge ausgestattet, welche nur während des Spaltzyinders. Das Sägegerät ist mit einem Schutzmechanismus verbunden, welcher das Sägen verhindert, wenn der Spaltschutz nicht verriegelt ist (3.3). Die Länge des zu sägenden Stammes kann stufenlos zwischen 20 und 45 cm eingestellt werden. Die Spaltbewegung startet automatisch, wenn die Sägebewegung abgeschlossen ist.



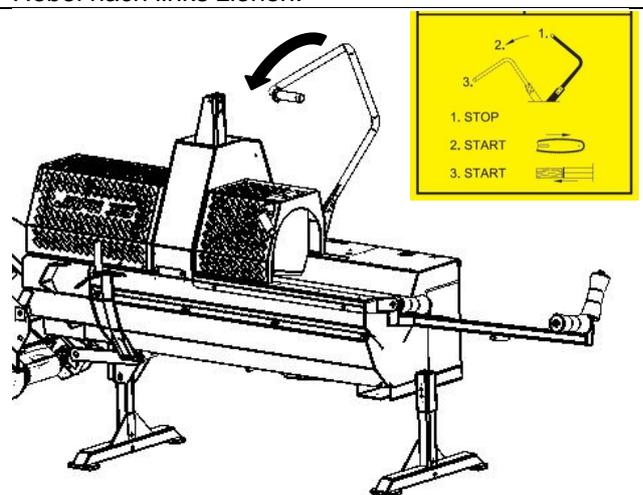
A. Stellen Sie den Längenbegrenzer auf das von Ihnen gewünschte Maß ein (20-45 cm).



B. Schließen Sie die Schutzvorrichtung des Spaltbereichs und verriegeln Sie sie, indem Sie den Hebel nach links ziehen.



C. Schieben Sie den Stamm hinein und halten Sie ihn, indem Sie den Schieber des Zuführschutzes nach unten Drücken.



D. Beginnen Sie mit dem Sägen, indem Sie am Hebel ziehen.



BRINGEN SIE NIEMALS IHRE HÄNDE IN DIE NÄHE DES SÄGEKEILS, WÄHREND DIE MASCHINE LÄUFT!



DRÜCKEN SIE DEN BÜGEL NACH DEM SÄGEN SOWEIT ZURÜCK BIS DIE KETTE STEHENBLEIBT!



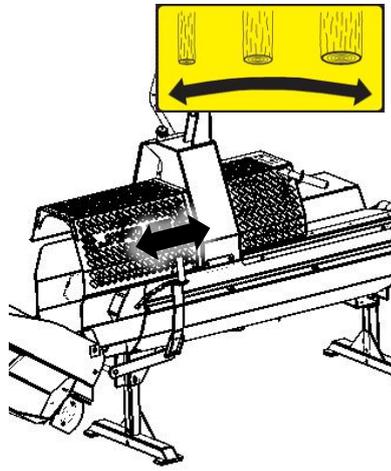
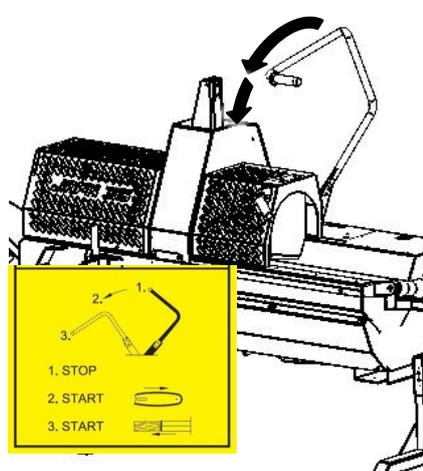
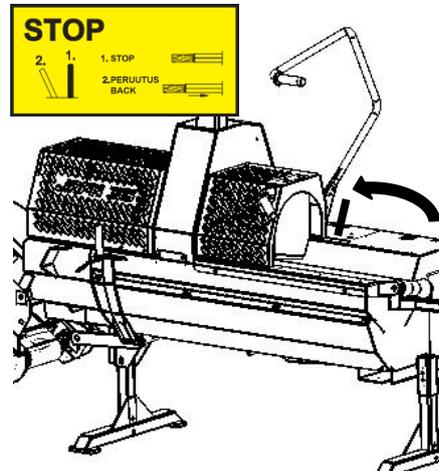
STELLEN SIE SICHER, DASS DIE STÜTZE FÜR DIE HOLZABLAGE RICHTIG EINGERASTET IST!



BEIM SÄGEN DAS HOLZ MIT DER HALTEPLATTE ARRETTIEREN!

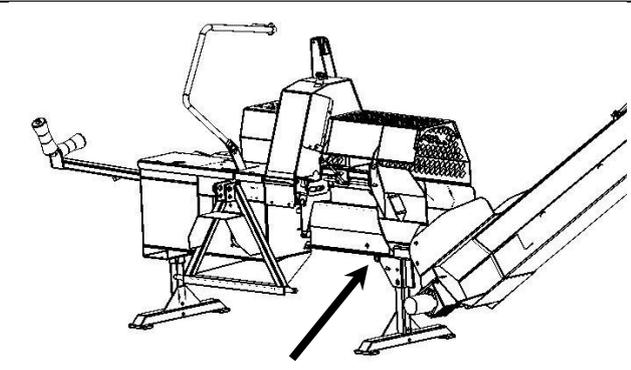
3.5 Spaltgerät

Die Japa 305-Brennholzmaschine ist mit einem hydraulischen Spaltgerät ausgestattet, welches automatisch startet, wenn die Sägearbeit abgeschlossen ist. Das Spaltgerät funktioniert ebenfalls nicht, wenn der Schutzmechanismus ausgeschaltet ist.

| | | |
|---|--|---|
|  <p>A. Stellen Sie die Höhe des Spaltkeils mit der Kurbel auf eine geeignete Höhe ein.</p> |  <p>B. Die Spaltung beginnt, wenn der Sägegriff in die untere Position gedrückt wird und das Sägen abgeschlossen ist.</p> |  <p>C. Die Spaltbewegung stoppt und das Schieben kann abgebrochen werden, indem der Hebel gedreht wird.</p> |
|---|--|---|

Spaltkeil

Die Brennholzmaschine kann auch mit einem Spaltkeil ausgestattet werden, der in mehrere Teile spaltet.

| | |
|---|--|
|  | <p>D. Wechsel (Keil in der unteren Position)</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Entfernen Sie den Splint von dem auf der Abb. angezeigten Platz. 2. Ziehen Sie die Einstellungskurbel heraus. 3. Heben Sie den Keil, von oben heraus und setzen Sie einen neuen ein. 4. Schieben Sie die Hebekurbel zurück in die Hebeschake des Keils. 5. Befestigen Sie den Verriegelungssplint wieder an seinem Platz. |
|---|--|



BEI HARTHOLZ NUR DAS 2-FACH SPALTKREUZ VERWENDEN!



SOLLTE SICH DAS HOLZ VERKANTEN, DEN SCHIEBER STOPPEN (3.5.C), DEN SCHUTZ ÖFFENEN (3.4.B), DAS HOLZ RICHTIG IN DIE RINNE LEGEN, DEN SCHUTZ SCHLIEßEN UND DEN SPALTVORGANG ERNEUT STARTEN!



SCHÄDEN AM SPALTKREUZ, DIE DURCH UNSACHGEMÄßE BETRIEBUNG ENTSTEHEN, SIND DURCH GARANTIE NICHT ABGEDECKT!

4. Wartung und Fehlersuche, alle Modelle

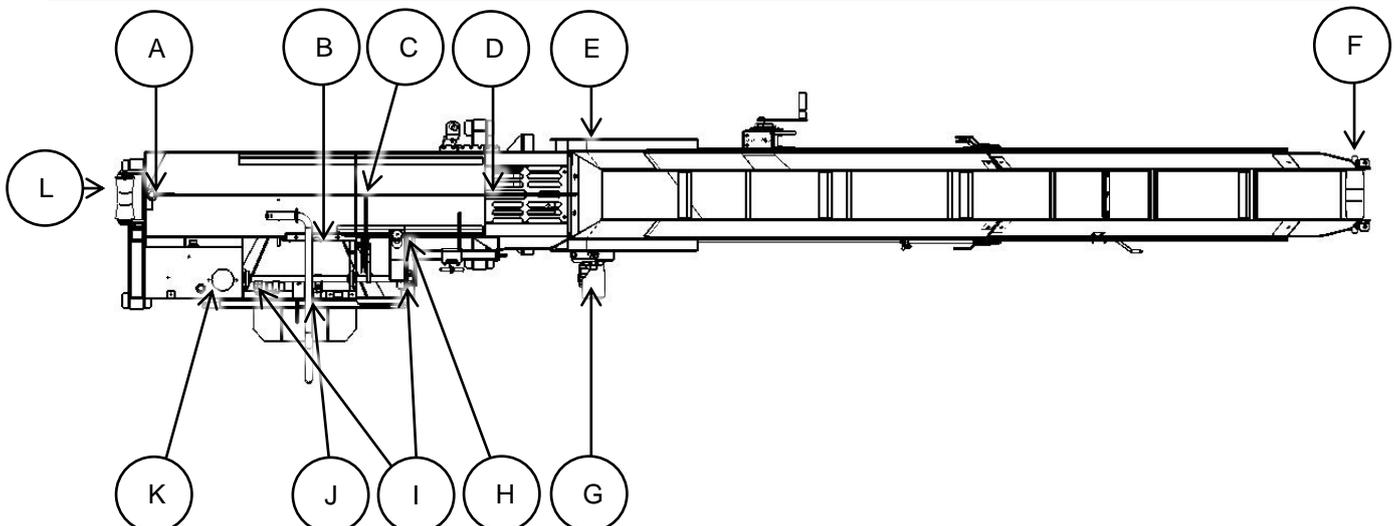
4.1 Wartungstabelle

Für die Japa-Brennholzmaschine wurden Wartungsprogramme entwickelt, um der Maschine eine möglichst lange Lebensdauer zu verleihen. Der Eigentümer des Geräts ist selbst für die Wartung verantwortlich. Die Vernachlässigung der Wartung und Unachtsamkeit führen zum Verfall der Garantie. Die Wartung wird folgendermaßen eingeteilt:

- 10 h Tägliche Wartung, vor der Nutzung durchzuführen
- 200 h Monatliche Wartung, mindestens 1 x pro Jahr durchzuführen.
- 1000 h Jährliche Wartung, mindestens alle 2 Jahre durchzuführen.

Wenn die Maschine weniger als 200 h/Jahr verwendet wird, gilt die 200 h Wartung als jährliche Wartung und die 1000 h Wartung muss alle 2 Jahre durchgeführt werden.

| WARTUNGSOBJEKT | ARBEIT | WARTUNGSINTER | WARTUNGSINTER | WARTUNGSINTER | STOFF/BEDARF |
|---|--------------------------------------|---------------|---------------|---------------|---|
| | | VALL 10h | VALL 200h | VALL 1000h | |
| A Spaltgerät | Reinigen | | x | | Bei Bedarf |
| B Spaltventil | Schmier en | | x | | Schmieröl |
| C Sägekeil | Kontrolle Wechsel | x | | | Bei Bedarf (96040/96043) |
| D Spaltkeil | Kontrolle Schärfen | x | | | Bei Bedarf (96191) |
| E Ausstoßförderer, Lager | Schmier en Spannen Reinigen | x | | | Kugellagerfett |
| F Ausstoßförderer, | | | x | | |
| G Förderband Ausstoßförderer, Kettenanschluss | | | x | | |
| H Keilschmieröl | Füllung | x | | | Sägekettenöl (1,5 l) |
| I Säge-Achse, Lager | Schmier en | | x | | Kugellagerfett |
| J Wechsel, Öl TR-Modell | Kontrolle Wechsel | | x | | SAE 80W-90 200 ml (0,2 l) |
| K Hydrauliköl Normale Bedingungen Ölfilter | Kontrolle Wechsel Wechsel | x | | | NICHT TR-Modell ISO 46 S (20 l) 94134 / 1 St. |
| L Elektrische Anlagen | Reinigen | x | | | |
| | Funktion der Maschine | x | | | |
| | Schutzvorrichtungen | x | | | |



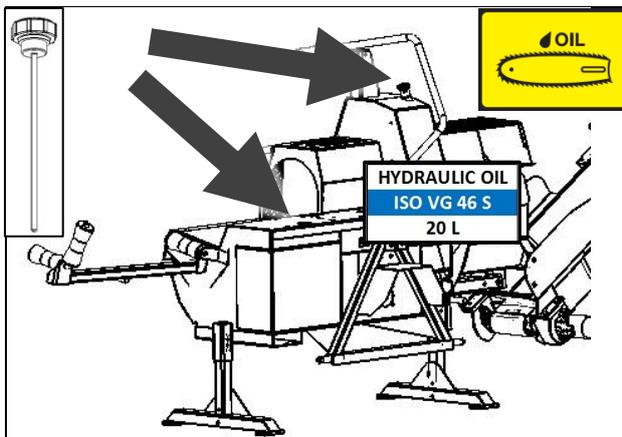
4.2 Erste Wartung

Um eine lange Lebensdauer des Geräts zu gewährleisten, empfehlen wir Ihnen, den Filter des Hydrauliköls in Verbindung mit der ersten Wartung nach 50 h zu wechseln. So wird garantiert, dass alle Unreinheiten aus dem System entfernt werden.

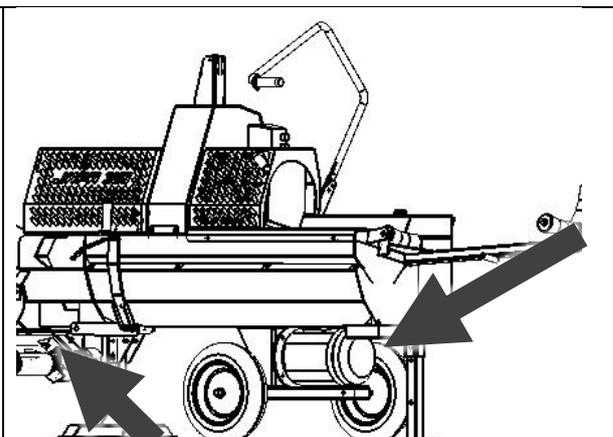
4.3 Tägliche Wartung (10h)

Die tägliche Wartung muss zwischen den Nutzungen stattfinden. Die Wartung beinhaltet die Prüfung der Flüssigkeitsstände und des Säge- und Spaltkeils sowie das Testen der Funktion der Maschine und der Schutzvorrichtungen. Führen Sie den Test der Funktion der Maschine und der Schutzvorrichtungen laut Abschnitt 3 durch.

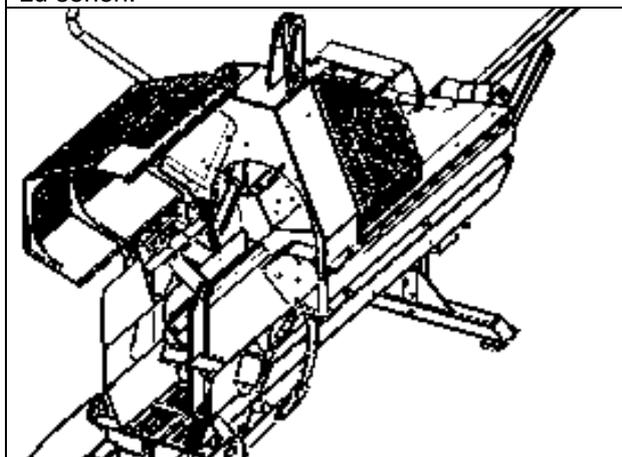
Führen Sie diese Arbeit nur durch, wenn die Maschine angehalten hat und die Antriebsquelle abgetrennt ist.



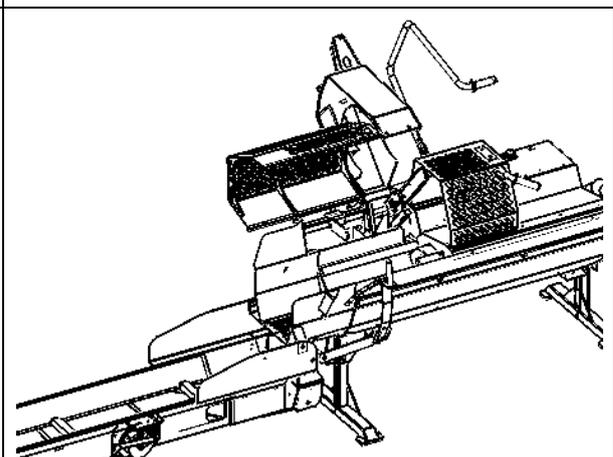
A. Prüfen Sie die Flüssigkeitsstände. Das Volumen des Keilschmierölspeichers beträgt 1,5 l, des Hydrauliköls 20 l. ACHTUNG! Das Hydrauliköl ist 3 cm auf dem Stab zu sehen.



B. Reinigung. Entfernen Sie Sägemehl und Abfall aus den Lüftungsöffnungen vorne und aus den Abfallöffnungen unten an der Maschine.



C. Spaltkeil. Öffnen Sie die Verriegelung des Spaltschutzes und die Schutzvorrichtung. Heben Sie den Keil in die obere Position, um die Prüfung leichter durchführen zu können. Bei Bedarf ist der Keil zu schleifen (4.5).



D. Sägekeil. Senken Sie den Förderer auf den Boden ab und öffnen Sie die Verriegelungsschrauben des Keilschutzes, heben Sie den Schutz am vorderen Rand an. Bei Bedarf schleifen oder nachspannen (4.4).



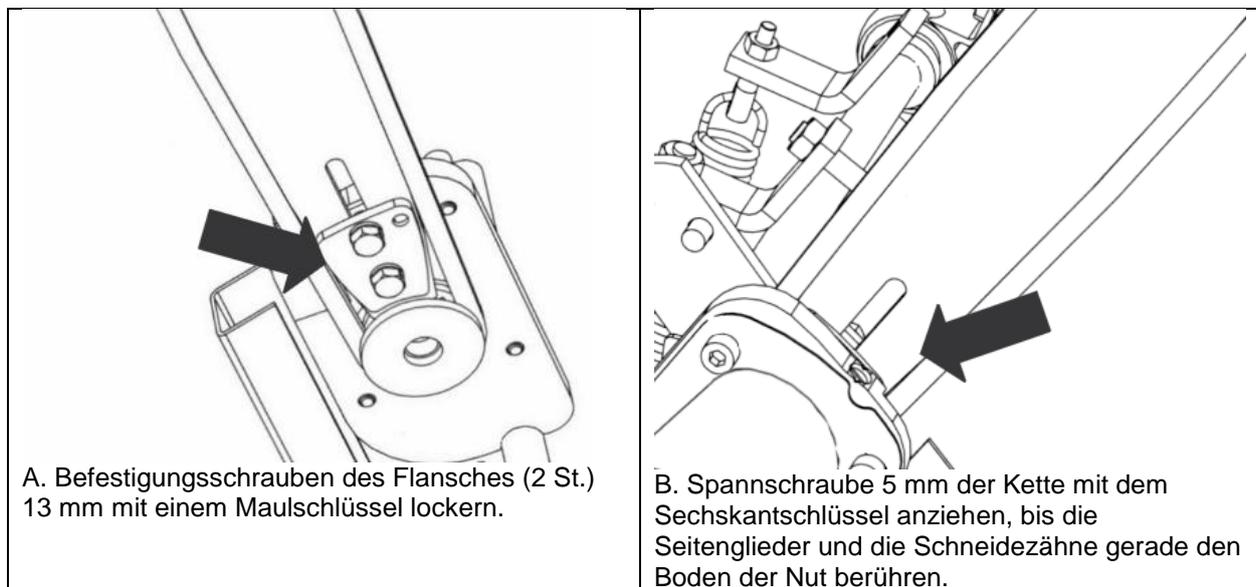
TRENNEN SIE DEN SÄGESPALTAUTOMATEN VON DER ANTRIEBSQUELLE AB, BEVOR SIE WARTUNGSARBEITEN DURCHFÜHREN!



DIE TRH-MODELLE HABEN KEINE EIGENE HYDRAULIK, DER HYDRAULIKÖLSPEICHER IST LEER!

4.3.1 Wartung des Sägekeils

Der Japa 305 - Sägespaltautomat ist mit einer Kettensäge ausgestattet, deren Typ einer 13" Kette und einem Flansch einer normalen Motorsäge entspricht. Die Verteilung beträgt 0,325 und sie hat 56 Glieder. Überprüfen Sie den Keil täglich und schärfen Sie ihn bei Bedarf oder wechseln Sie ihn aus. Wir empfehlen, den Flansch immer zu drehen, wenn Sie die Kette wechseln, damit eine evtl. verschlissene Führungsnut die neue Kette nicht beschädigt.

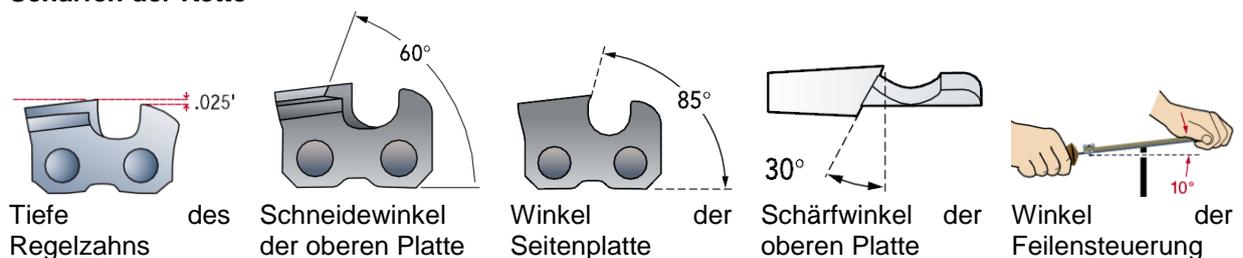


TRENNEN SIE DEN SÄGESPALTAUTOMATEN VON DER ANTRIEBSQUELLE AB, BEVOR SIE WARTUNGSARBEITEN DURCHFÜHREN!



NACH DER WARTUNG SIND ALLE GELÖSTEN SCHUTZVORRICHTUNGEN WIEDER ZU BEFESTIGEN UND ZU PRÜFEN, OB SIE FUNKTIONIEREN, BEVOR DIE MASCHINE WIEDER GENUTZT WERDEN KANN!

Schärfen der Kette



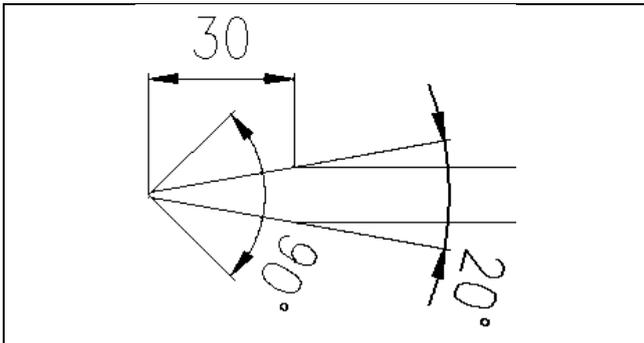
Wechseln der Kette

- Wenn Sie eine neue Kette installieren, lassen Sie die Kette über Nacht in Öl einweichen, so stellen Sie sicher, dass das Öl an jedes Teil der Kette gelangt.
- Verwenden Sie mit der neuen Kette kein verschlissenes Antriebsrad oder einen verschlissenen Flansch. Wir empfehlen, den Flansch bei jeder zweiten Kette zu wechseln, das Antriebsrad bei jeder dritten.
- Wenn Sie eine neue Kette installieren, führen Sie mit dem Sägegriff einige schnelle Pumpenbewegungen durch, bevor Sie mit der eigentlichen Arbeit beginnen, damit das Schmieröl zur Kette gelangen kann.
- Überprüfen Sie die Spannung der Kette am Anfang mehrfach, eine neue Kette verformt sich anfangs am Flansch.
- Sägen Sie anfangs mit wenig Kraftaufwand und vermeiden Sie starkes Drücken.



VERWENDEN SIE NUR REINES MINERALÖL, WELCHES FÜR DIE KEILSCHMIERUNG BESTIMMT IST, KEIN BIO- ODER ALTÖL!

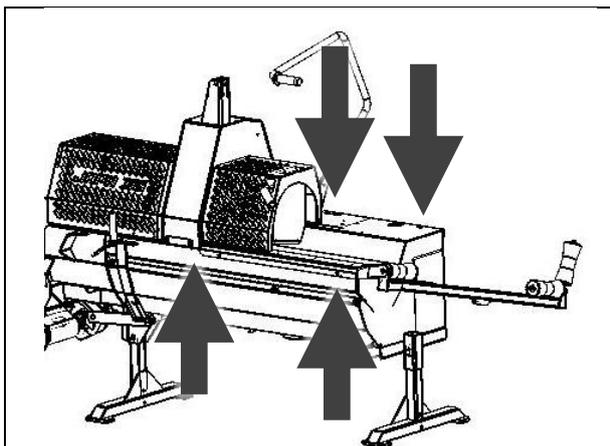
4.3.2 Wartung des Spaltkeils



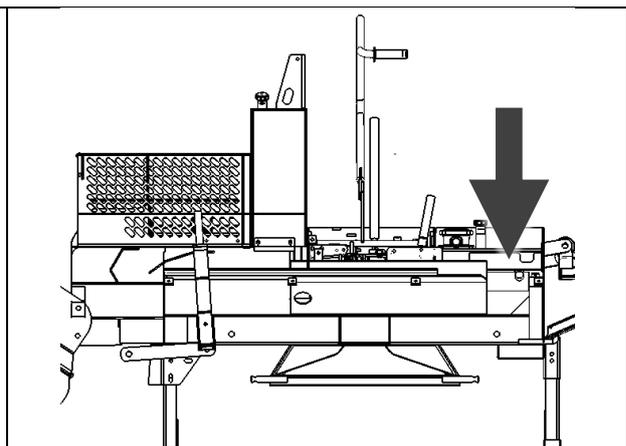
Die Wartung des Spaltkeils sollte immer vor einer Nutzungsperiode stattfinden. Die Unebenheiten des Keils und die Deformationen werden z.B. mit einer Winkelschleifmaschine auf ca. 30 mm Länge (20°) geebnet. Die scharfe Spitze wird z.B. mit einer Feile im 90° Winkel auf 2 mm angeschliffen. Beachten Sie, dass horizontale Keile nur auf einer Seite geschärft werden.

4.4 Monatliche Wartung (200 h)

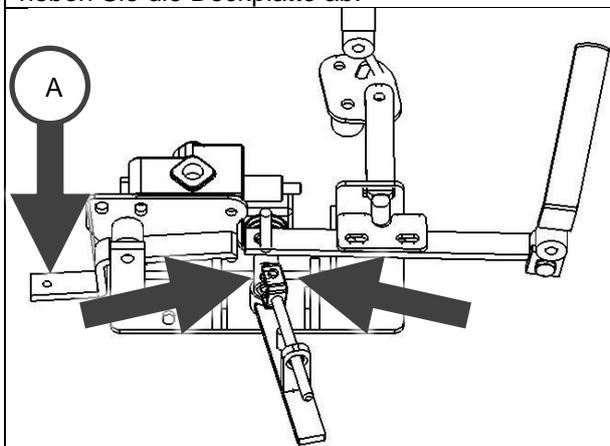
Die 200 h Wartung sollte zwischen langen Arbeitsabschnitten, ca. nach 20-30 Tagen Nutzung stattfinden. Die Maschine wird gereinigt und die Einstellungen werden überprüft, um Problemen vorzubeugen.



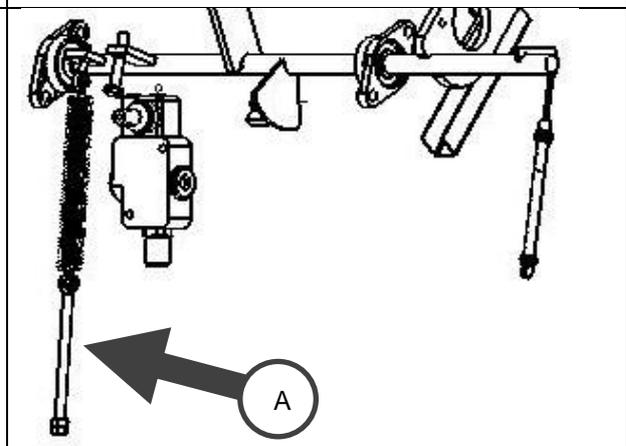
A. Öffnen Sie den Spaltschutz und entfernen Sie die 4 St. 13 mm Schrauben aus dem Keilschutz und dem Deckel, öffnen Sie den Keilschutz und heben Sie die Deckplatte ab.



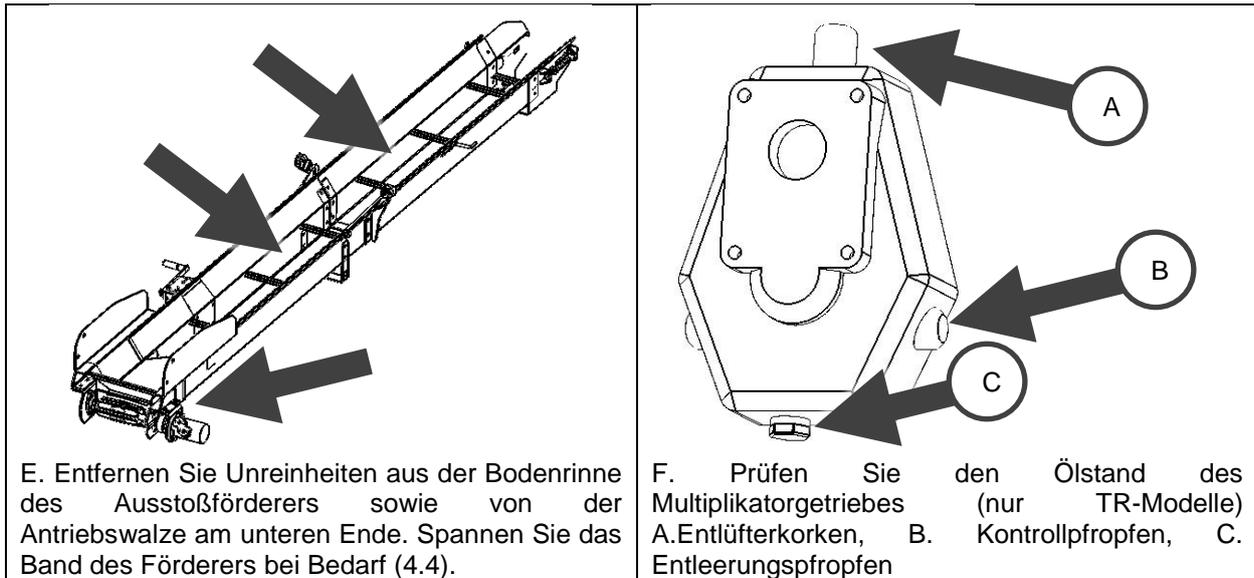
B. Entfernen Sie Schmutz u.ä. Unreinheiten aus dem Inneren, insbesondere aus dem Schieberkanal (Querschnittsbild).



C. Reinigen Sie das Spaltventil und prüfen Sie die Einstellungen. Das Ventil befindet sich in der Mittelstellung, wenn die Maschine nicht läuft. Schraube A stellt die Auslöseempfindlichkeit ein.



D. Prüfen Sie das Sägeventil und die Zugfeder A, bei Bedarf nachspannen.



TRENNEN SIE DEN SÄGESPALTAUTOMATEN VON DER ANTRIEBSQUELLE AB, BEVOR SIE WARTUNGSARBEITEN DURCHFÜHREN!



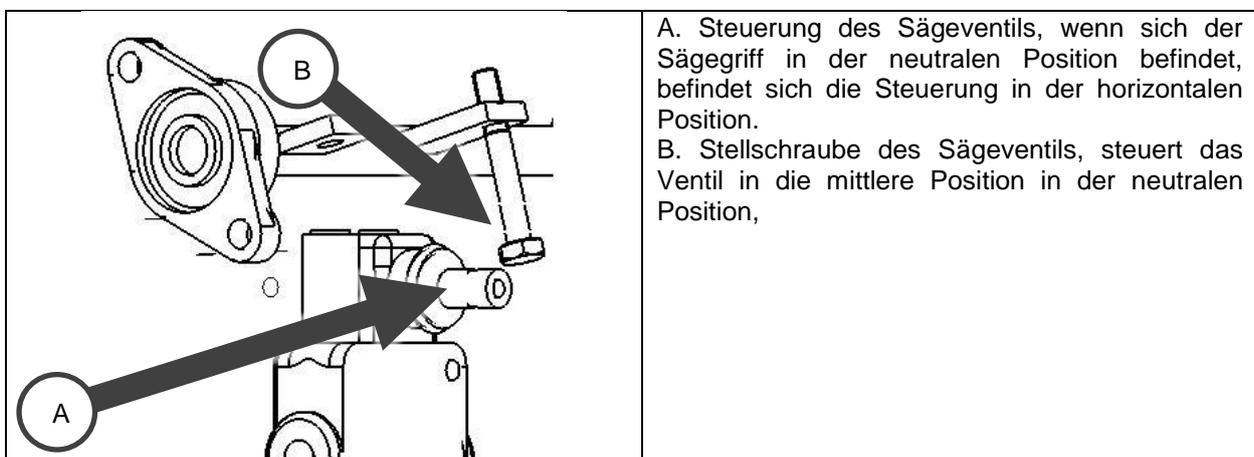
FÜHREN SIE DIE WARTUNG DES KRAFTSTOFFMOTORS LAUT DEM HANDBUCH DURCH (NUR BE-MODELLE)!



NACH DER WARTUNG SIND ALLE GELÖSTEN SCHUTZVORRICHTUNGEN WIEDER ZU BEFESTIGEN UND ZU PRÜFEN, OB SIE FUNKTIONIEREN, BEVOR DIE MASCHINE WIEDER GENUTZT WERDEN KANN!

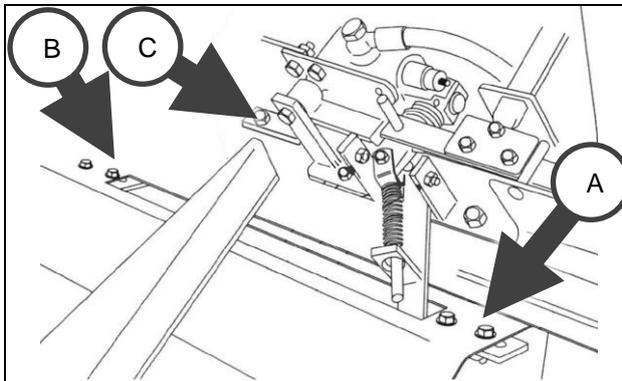
4.4.1 Einstellungen des Sägegeräts

Ein falsch eingestelltes Sägegerät kann zu Gefahren führen, da z.B. die Säge weiterlaufen kann oder sich das Hydrauliköl unnötig erhitzt. Prüfen Sie folgende Einstellung in Verbindung mit der monatlichen Wartung und spannen Sie die Zugfeder (4.4.D).



4.4.2 Einstellungen des Spaltmechanismus

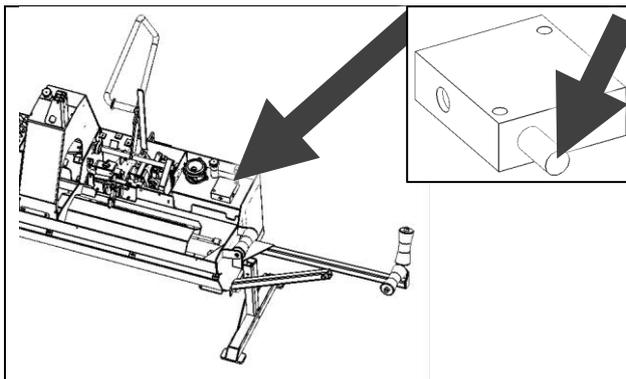
Das Gerät muss auch innen gereinigt werden, um die Funktion der beweglichen Teile sicherzustellen. Entfernen Sie die unter der Schienen des Zuführtisches befindlichen Schutzbleche und reinigen Sie den Schieberkanal und die Leitungen. Führen Sie diese Arbeit nur durch, wenn die Maschine angehalten hat und die Antriebsquelle abgetrennt ist.



- A. Vorderer Anschlag des Schiebers, bestimmt die Länge des Schlags.
- B. Innerer Anschlag des Schiebers, bestimmt die Ruheposition.
- C. Spaltanschlag, regelt die Auslöseempfindlichkeit.

4.4.3 Einstellung des Beschleunigungsventils

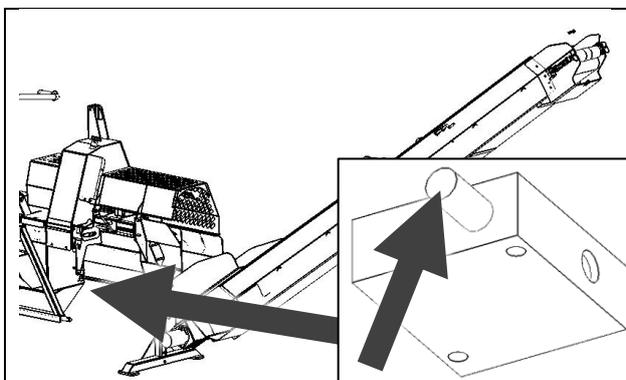
Die 5,6 t - Modelle sind mit einem automatischen Beschleunigungsventil ausgestattet, welches die Kraft und die Geschwindigkeit des Spaltzylinders regelt. Ohne Widerstand schreitet die Arbeitsbewegung mit halber Intensität und voller Geschwindigkeit voraus, wenn der Widerstand erkannt wird, senkt sich die Geschwindigkeit des Zylinders und er spaltet mit voller Intensität.



1. Entfernen Sie die Schutzkappe von der Patrone.
2. Stellen Sie die Patrone ein, indem Sie sie mit dem Sechskantschlüssel um 1/4 Drehung drehen.
 SPANNEN, wenn die Arbeitsbewegung nur langsam durchgeführt wird
 LOCKERN, wenn die Arbeitsbewegung noch immer schnell ist
3. Schutzkappe wieder aufsetzen

4.4.4 Einstellung des Überdruckventils des Förderers

Alle 305-Modelle sind mit einem hydraulischen Ausstoßförderer und einem Überdruckventil ausgestattet, welches der Beschädigung des Förderers bei einer Verklemmung vorbeugt. Wenn der Förderer zu stark belastet wird, wird das Ventil an den Bypass-Strom gekoppelt.

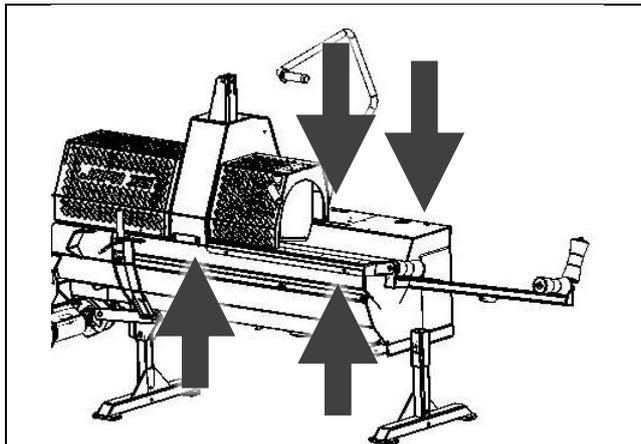


1. Verriegelungsmutter lösen
2. Stellen Sie die Patrone ein, indem Sie sie mit dem Sechskantschlüssel um 1/4 Drehung drehen.
 SPANNEN, wenn zu empfindlich
 LOCKERN, wenn sie nicht nachgibt, bevor das Band läuft
3. Verriegelungsmutter wieder anziehen

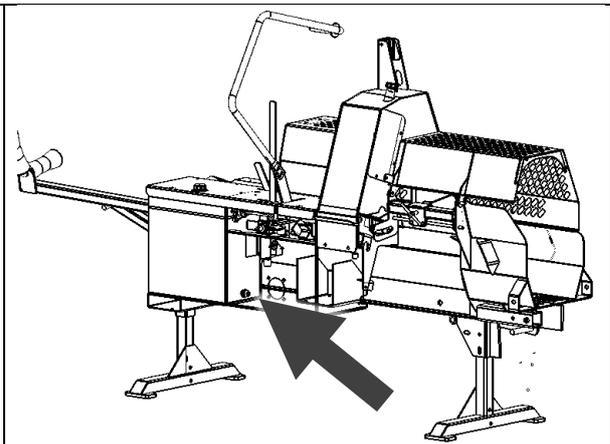
4.5 Jährliche Wartung (1000h)

Die 1000 h Wartung sollte 1-2 Mal pro Jahr, ca. nach 100-150 Tagen Nutzung stattfinden. Die Maschine sollte vollständig inspiziert, die Filter gewechselt und Einstellungen vorgenommen werden. Auch die 200h Wartung wird in diesem Zusammenhang durchgeführt (4.4). Prüfen Sie alle Hydraulikschläuche auf Leckagen und Beschädigungen und ersetzen Sie beschädigte Schläuche unverzüglich!

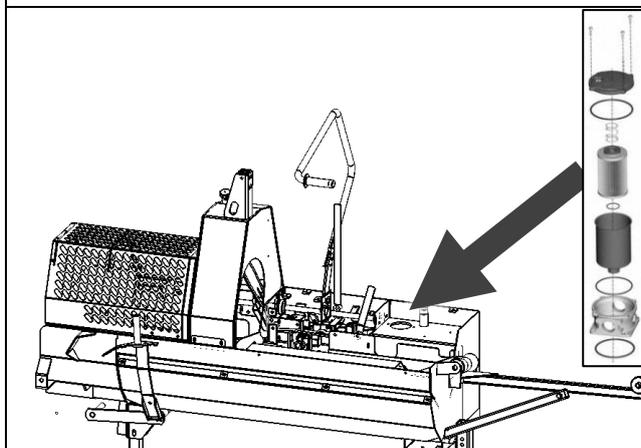
Für die TRH-Modelle ist keine 1000h-Wartung vorgesehen, da sie eine externe Hydraulik verwenden.



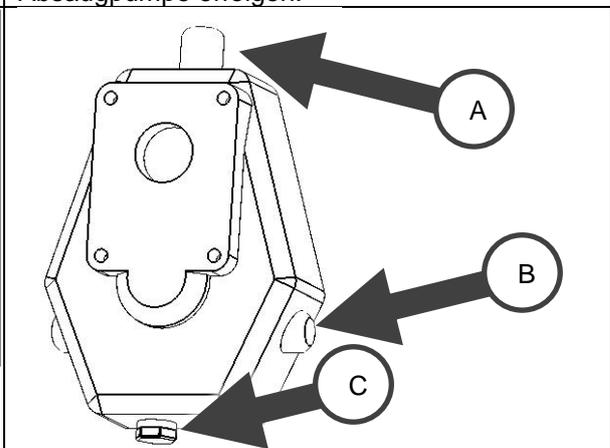
A. Öffnen Sie den Spaltschutz und entfernen Sie die 4 St. 13 mm Schrauben aus dem Keilschutz und dem Deckel, öffnen Sie den Keilschutz und heben Sie die Deckplatte ab.



B. Entfernen Sie den Ansaugschlauch an der Seite des Hydraulikölspeichers und leeren Sie den Tank. Schlauch nach Entleerung des Speichers wieder anbringen. Die Entleerung kann auch über die Füllöffnung mit einer Absaugpumpe erfolgen.



C. Entfernen Sie den Deckel des Filters und entfernen Sie die alte Filterpatrone und das Nest. Die Auffüllung des Öls (20 l) kann ohne die Patrone erfolgen. Setzen Sie einen neuen Filter ein und bringen Sie den Deckel wieder an.



D. Entfernen Sie den Bodenpfropfen C und entleeren Sie das Getriebe. Setzen Sie den Pfropfen wieder ein und fügen Sie 0,2 l Getriebeöl zu.



TRENNEN SIE DEN SÄGESPALTAUTOMATEN VON DER ANTRIEBSQUELLE AB, BEVOR SIE WARTUNGSARBEITEN DURCHFÜHREN!



KEINE HYDRAULOKPUMPE IN DEN TRH-MODELLEN, DER HYDRAULIKSPEICHER IST LEER!



NACH DER WARTUNG SIND ALLE GELÖSTEN SCHUTZVORRICHTUNGEN WIEDER ZU BEFESTIGEN UND ZU PRÜFEN, OB SIE FUNKTIONIEREN, BEVOR DIE MASCHINE WIEDER GENUTZT WERDEN KANN!

5. Fehlersuche

| FEHLER | MÖGLICHE URSACHE | MAßNAHME |
|--|--|---|
| Gerät startet nicht | BE - Kraftstoff aufgebraucht BE - Stromschalter in 0-Stellung E - Sicherung durchgebrannt E - Motorschutz ausgelöst TRH - Schläuche verkehrt angeschlossen TR - Loch in der Zapfwelle TR - Riffelsplint zwischen Getriebe und Pumpe kaputt | <i>BE95 nachfüllen</i> <i>Stromschalter auf Position 1 drehen (2.5.D)</i> <i>Sicherung wechseln</i> <i>Abkühlung abwarten</i> <i>In Längsrichtung verlaufende Schläuche wechseln (2.5.A)</i> <i>Achse wechseln (2.5.B)</i> <i>Splint wechseln (94131)</i> |
| Elektromotor läuft in die falsche Richtung. | Aus der Phasenfolge hervorgehende falsche Drehrichtung. | <i>Drehrichtung in der Steckdose umlegen (2.5.B)</i> |
| Sägen funktioniert nicht. | Schutzverriegelung ausgeschaltet Kein oder zu wenig Öl vorhanden Kette/Flansch beschädigt Einstellungen/Funktion des Sägeventils | <i>Spaltschutz schließen und verriegeln (3.3.B)</i> <i>Menge des Hydrauliköls überprüfen (4.3.A)</i> <i>Keile warten (4.3.1)</i> <i>Sägeventil prüfen (4.4.1)</i> |
| Säge schneidet schlecht | Kette/Flansch beschädigt Säge trifft auf den Schieber auf | <i>Keile warten (4.3.1)</i> <i>Spaltanschlag einstellen (4.4.2)</i> |
| Säge stoppt nicht | Sägeachse geht nicht auf neutrale Position zurück Sägeventil geht nicht auf mittlere Position zurück | <i>Feder spannen/wechseln [96230] (4.4.D)</i> <i>Einstellungen prüfen (4.4.1)</i> |
| Spalten funktioniert nicht | Kein oder zu wenig Öl vorhanden Unreinheiten unter/hinter dem Schieber Spaltung startet zu spät Einstellungen des Spaltventils verschoben | <i>Menge des Hydrauliköls überprüfen (4.3.A)</i> <i>Spaltgerät reinigen (4.3)</i> <i>Spaltanschlag einstellen (4.4.2)</i> <i>Spaltventil einstellen (4.4.1)</i> |
| Die Bewegung des Schiebers ist langsam oder kraftlos | Kein oder zu wenig Hydrauliköl vorhanden. Das Öl ist zu kalt Beschleunigungsventil wechselt nicht die Intensität | <i>Menge des Hydrauliköls überprüfen (4.3.A)</i> <i>Lassen Sie die Maschine einige Minuten laufen, bevor Sie mit der Arbeit beginnen.</i> <i>Beschleunigungsventil einstellen (4.4.3)</i> |
| Der Schieber verklemmt sich am anderen Ende | Überdruckventil löst aus | <i>Schlaglänge einstellen (4.4.2)</i> <i>Maschine reinigen (4.4)</i> |
| Die Spaltbewegung stoppt nicht | Spaltanschlag verklemmt | <i>Anschlag freisetzen (4.4.2)</i> |
| Das Holz wird nicht gespalten | Spaltkeil falsch eingestellt Durchmesser größer als 30cm Holz verklemmt sich am Keil An der Spaltstelle befindet sich ein Ast, das Ende liegt schräg oder das Holz liegt falsch | <i>Höhe des Spaltkeils einstellen (3.5.A)</i> <i>Holz entfernen</i> <i>Einschieben abbrechen und kleineren Stumpf in den Kanal einlegen und versuchen, zu spalten (3.5)</i> <i>Holz drehen und stützend vertikal gegen den Spaltkeil ausrichten</i> |
| Das Öl erwärmt sich auf über 80°C. | Umdrehungen des Abgriffs hoch. Zu wenig/zu viel Öl. Zylinder bewegt sich bis zum Boden. Sägeventil geht nicht auf mittlere Position zurück | <i>MAX RPM 400 (2.5.B)</i> <i>Öl zugeben/entfernen (4.3.A)</i> <i>Spaltgerät einstellen (4.4.2)</i> <i>Einstellungen prüfen (4.4.1)</i> |
| Das Holz hebt sich beim Spalten. | Schlaglänge zu kurz, weshalb der vorherige Klotz an der Axt hängengeblieben ist. | <i>Schlaglänge des Kolbens prüfen (4.4.2)</i> |
| Das Band des Förderers verklemmt sich | Band zu locker Das Holz stößt gegen das Band des Förderers Das Band läuft schräg | <i>Band nachspannen (2.4.K)</i> <i>Förderer zu steif (2.4.I)</i> <i>Obere Rolle des Förderers einstellen.</i> |
| Der Förderer läuft nicht | Holz auf dem Förderer verkeilt Falsche Drehrichtung (E-Modelle) Hydraulikschläuche des Förderers abgelöst, locker Überdruckventil ausgelöst (pfeift) | <i>Verklemmtes Holz entfernen</i> <i>Drehrichtung in der Steckdose umlegen (2.5.B)</i> <i>Schnellanschlüsse reinigen und neu befestigen (2.4.J)</i> <i>Überdruckventil einstellen (4.4.4)</i> |
| Die säge und das Spaltgerät funktionieren, obwohl die Schutzvorrichtung offen ist | Schutzmechanismus beschädigt | <i>Teile des Schutzmechanismus prüfen und einstellen/ersetzen (3.3.C)</i> |

6. Technische Spezifizierung

| | |
|--|----------------------------------|
| Sägen Hydraulische Kettensäge | |
| Keilflansch | 13" / 1,3 mm |
| Sägekette..... | 56 VL / 0.325" / 1.3 mm |
| Größter Sägedurchmesser | 300 mm |
| Größter Spaltdurchmesser | 450 mm |
| Anzahl der Spaltschieber..... | 1 St. |
| Eigenes Hydrauliksystem | Ja (TRH = nein) |
| Elektromotor/Sicherung | 4,0 kW / 3 x 16A (Nur E-Modelle) |
| IP | 65 |
| Kraftstoffmotor | 10 kW (Nur BE-Modelle) |
| Spaltkraft/Durchmesser des Zylinders | 4,0 t/ 40 mm |
| Spaltkraft/Durchmesser des Zylinders | 5,6 t/ 50 mm |
| In 4 Teile spaltender Keil | Standard |
| In 5 Teile spaltender Keil | Sonderausstattung |
| Hydraulikölspeicher | 20 Liter |
| Kettenöltank | 1,5 Liter |
| Länge des Förderers | 3,8 m |
| Breite des Bands des Förderers..... | 200 mm |
| Größte Hubhöhe..... | 300 cm (45° Winkel) |
| Größtes Gewicht | 490 kg |
| Größte Höhe in der Arbeitsposition | 305 cm |
| Größte Höhe in der Transportposition | 250 cm |
| Größte Länge in der Arbeitsposition..... | 645 cm |
| Größte Länge in der Transportposition | 315 cm |
| Größte Tiefe | 133 cm (ROAD-Modelle) |
| Größter Holzdurchmesser | 30 cm |
| Größte Holzlänge | 45 cm |
| Arbeitsleistung (2-6 m ³ /h (Wurf)) | |

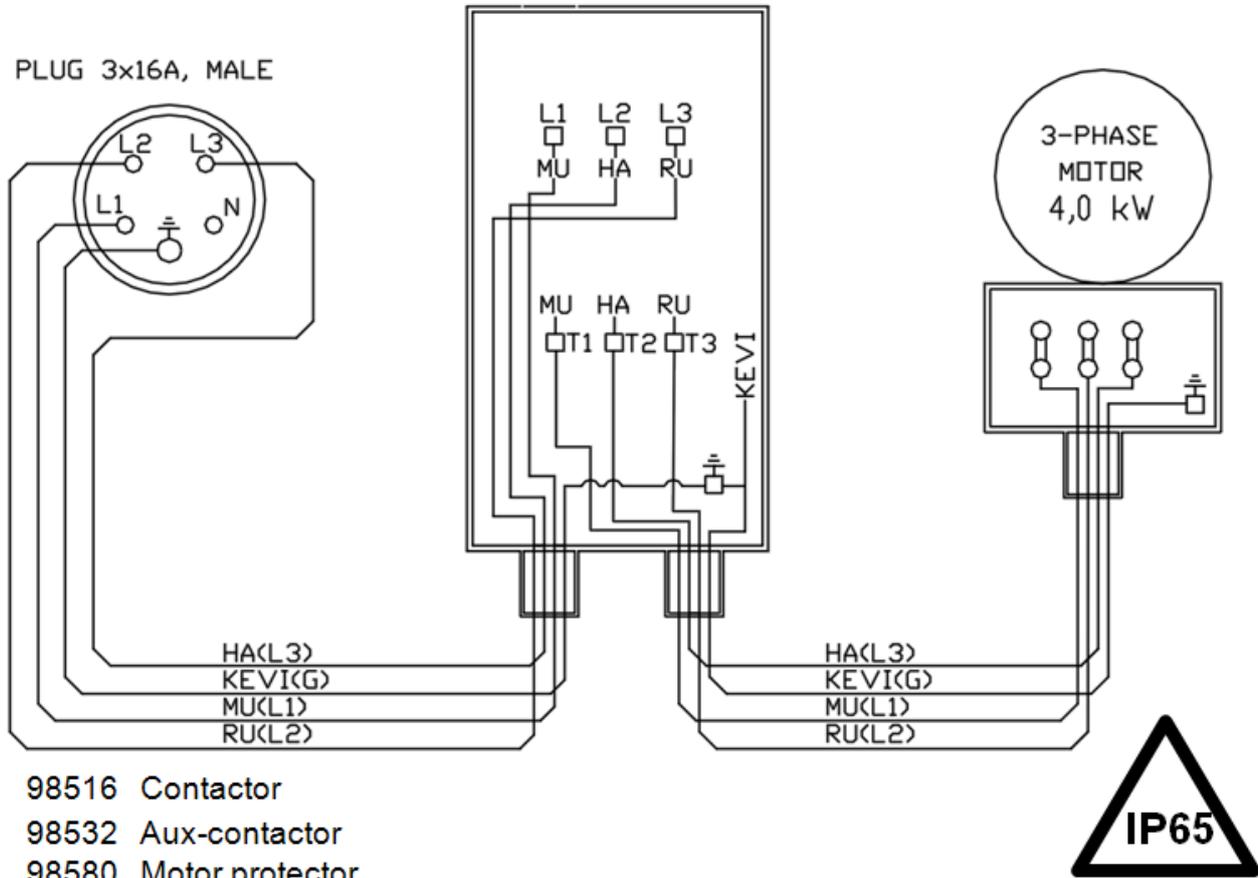
6.1 Technische Daten des Kraftstoffmotors (BE-Modelle)

| | |
|-----------------------------|--------------------|
| Motortyp..... | Honda GX390 |
| Kraftstoff/Tankvolumen..... | BE95 / 6,5 l |
| Motoröl/Volumen | SAE 10W-40 / 1,1 l |



LESEN SIE DAS HANDBUCH DES KRAFTSTOFFMOTORS VOR DEM STARTEN ODER DER WARTUNG!

6.2 Anschlussschema des Elektromotors (E-Modelle)

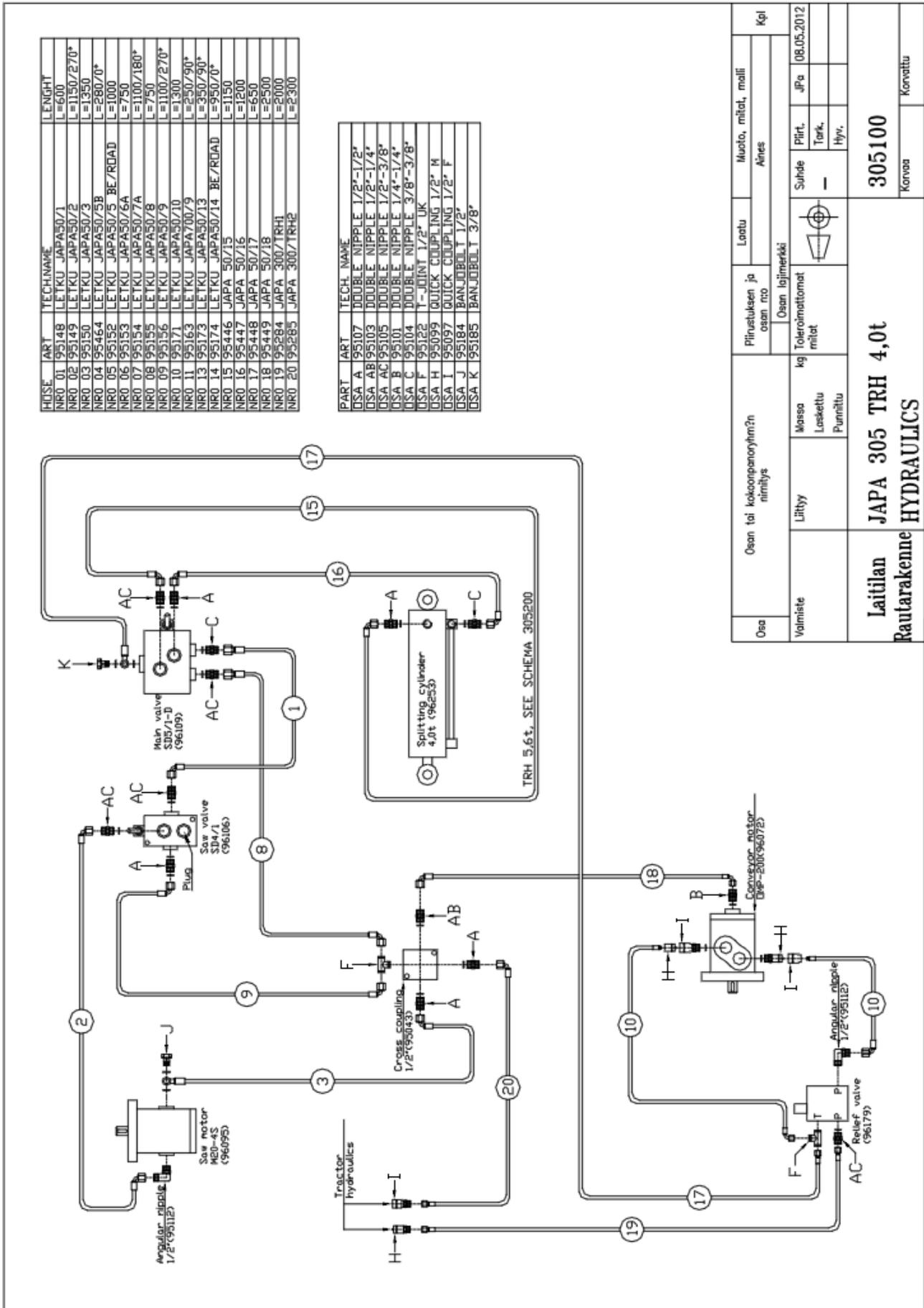


| Osa | Osan tai kokoonpanoryhmän nimitys | | Piirustuksen ja osan n:o | Laatu | Muoto, mitat, malli | | | Kpl | |
|------------------------------|-----------------------------------|------------------------|--------------------------|------------------------|---------------------|-------------|-------------------|-----|------------|
| | | | | Aines | | | | | |
| Valmiste | | Liittyy | Massa kg | Osan lajimerkki | | | | | |
| | | | Laskettu | Toleranssittomat mitat | | Suhde (1:2) | Piirt. Tark. Hyv. | JPa | 09.05.2012 |
| Laitilan Rautarakenne | | JAPA 60E & 100E & 300E | | | 98514 | | | | |
| | | ELECTRIC SCHEMA 4kW | | | Korvaa | Korvattu | | | |



BEI ELEKTROTECHNISCHEN PROBLEMEN MÜSSEN SIE SICH AN EINEN QUALIFIZIERTEN ELEKTRIKER WENDEN!

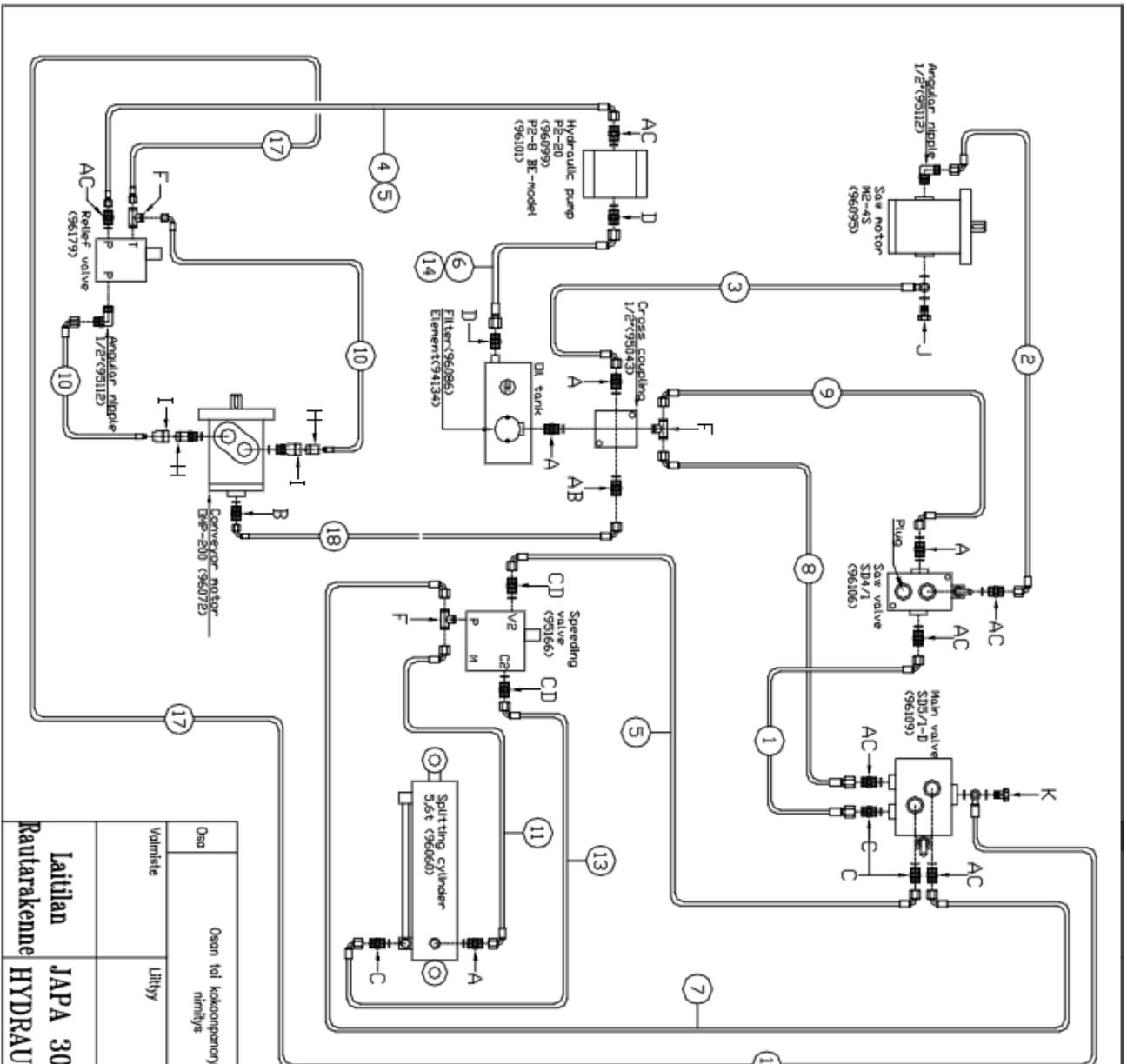
6.3 Hydraulikschema



| HOSE | ART | TECH.NAME | LENGHT |
|--------|-------|------------------------|-------------|
| NRO 01 | 95148 | LETKU JAPA50/1 | L=600 |
| NRO 02 | 95149 | LETKU JAPA50/2 | L=1150/270* |
| NRO 03 | 95150 | LETKU JAPA50/3 | L=1350 |
| NRO 04 | 95464 | LETKU JAPA50/5B | L=280/0* |
| NRO 05 | 95152 | LETKU JAPA50/5 BE/ROAD | L=1000 |
| NRO 06 | 95153 | LETKU JAPA50/6A | L=750 |
| NRO 07 | 95154 | LETKU JAPA50/7A | L=1100/180* |
| NRO 08 | 95155 | LETKU JAPA50/8 | L=750 |
| NRO 09 | 95156 | LETKU JAPA50/9 | L=1100/270* |
| NRO 10 | 95171 | LETKU JAPA50/10 | L=1300 |
| NRO 11 | 95163 | LETKU JAPA50/10/9 | L=250/90* |
| NRO 12 | 95173 | LETKU JAPA50/13 | L=350/90* |
| NRO 13 | 95174 | LETKU JAPA50/14 | L=950/0* |
| NRO 14 | 95446 | JAPA 50/15 | L=1150 |
| NRO 15 | 95447 | JAPA 50/16 | L=1200 |
| NRO 16 | 95448 | JAPA 50/17 | L=650 |
| NRO 17 | 95449 | JAPA 50/18 | L=2500 |
| NRO 18 | 95284 | JAPA 300/TRH1 | L=2000 |
| NRO 19 | 95285 | JAPA 300/TRH2 | L=2300 |

| PART | ART | TECH. NAME |
|--------|-------|-------------------------|
| DSA A | 95107 | DOUBLE NIPPLE 1/2"-1/2" |
| DSA AB | 95103 | DOUBLE NIPPLE 1/2"-1/4" |
| DSA AC | 95105 | DOUBLE NIPPLE 1/2"-3/8" |
| DSA B | 95101 | DOUBLE NIPPLE 1/4"-1/4" |
| DSA C | 95104 | DOUBLE NIPPLE 3/8"-3/8" |
| DSA F | 95122 | 1-JOINT 1/2" UK |
| DSA H | 95099 | QUICK COUPLING 1/2" M |
| DSA I | 95097 | QUICK COUPLING 1/2" F |
| DSA J | 95184 | BANJBOL T 1/2" |
| DSA K | 95185 | BANJBOL T 3/8" |

| | | | | | |
|-----------------------|-----------------------------------|------------------------------|-------|---------------------|------------|
| Oso | Oso tai isokomponeniyhm2n nimitys | Piirustuksen ja osan nro | Laatu | Muoto, mitat, malli | Kpl |
| | | Osoan lajimerkki | | Aines | |
| Valmistaja | Litytty | Toleranssimat mitat | | Suhde | Piirt. JPa |
| | | Massa Leskettu Punnittu | | Tark. Hyv. | |
| Laitilan Rautarakenne | | JAPA 305 TRH 4,0t HYDRAULICS | | 305100 | 08.05.2012 |
| | | | | Korvaa | Korvattu |



| HOSE | PART | TECHNAME | LENGTH |
|------|--------|-------------------------|-------------|
| | NRO 01 | LETKU JAPA50/1 | L=600 |
| | NRO 02 | LETKU JAPA50/2 | L=1500/270° |
| | NRO 03 | LETKU JAPA50/3 | L=1350 |
| | NRO 04 | LETKU JAPA50/5B | L=800/0° |
| | NRO 05 | LETKU JAPA50/5 BE/ROAD | L=1000 |
| | NRO 06 | LETKU JAPA50/7A | L=750 |
| | NRO 07 | LETKU JAPA50/7A | L=1100/180° |
| | NRO 08 | LETKU JAPA50/8 | L=750 |
| | NRO 09 | LETKU JAPA50/9 | L=1000/270° |
| | NRO 10 | LETKU JAPA50/10 | L=1300 |
| | NRO 11 | LETKU JAPA700/9 | L=850/90° |
| | NRO 13 | LETKU JAPA50/13 | L=950/90° |
| | NRO 14 | LETKU JAPA50/14 BE/ROAD | L=950/0° |
| | NRO 15 | JAPA 50/15 | L=150 |
| | NRO 16 | JAPA 50/16 | L=200 |
| | NRO 17 | JAPA 50/17 | L=650 |
| | NRO 18 | JAPA 50/18 | L=2500 |
| | NRO 19 | JAPA 300/1RH2 | L=2000 |
| | NRO 20 | JAPA 300/1RH2 | L=2300 |

| PART | PART | TECHNAME |
|--------|-------|-------------------------|
| USA A | 95107 | DOUBLE NIPPLE 1/2"-1/2" |
| USA AB | 95103 | DOUBLE NIPPLE 1/2"-1/4" |
| USA AC | 95105 | DOUBLE NIPPLE 1/2"-3/8" |
| USA B | 95101 | DOUBLE NIPPLE 1/4"-1/4" |
| USA C | 95104 | DOUBLE NIPPLE 3/8"-3/8" |
| USA F | 95122 | T-JOINT 1/2" UK |
| USA H | 95099 | QUICK COUPLING 1/2" M |
| USA J | 95097 | QUICK COUPLING 1/2" F |
| USA I | 95184 | BANJOBOLT 1/2" |
| USA K | 95185 | BANJOBOLT 3/8" |

| | | | | | | | | | | | |
|-------------------------|--|--------------------------------------|--|-------------------------|--|--------|--|----------------------|--|----------|--|
| Osa | | Osaan tai kokoonpanoyksimien nimitys | | Pihvukseen ja osien nro | | Laitu | | Muiden mallit, malli | | Koli | |
| Valmistaja | | Litteä | | Käyttö | | Paino | | Toimintomallit | | Kuva | |
| Laitteen Rautarakenteen | | JAPA 305 5.6t | | HYDRAULICS | | 305200 | | Korva | | Korvattu | |

6.5 Sicherheitsanweisungen für die Nutzung im Straßenverkehr (ROAD-Modelle)

Die Japa 305 ROAD-Modelle sind für den öffentlichen Straßenverkehr entworfen und konstruiert. Aus diesem Grund sind alle ROAD-Modelle mit einer dementsprechenden Straßenverkehrausrüstung, wie z.B. Lampen und Scheinwerfer und einem Unterbodenschutz ausgestattet. Mit der Maschine wird auch ein separater Anhang für die Registrierung mitgeliefert, der Händler wird Ihnen bei der Registrierung behilflich sein.

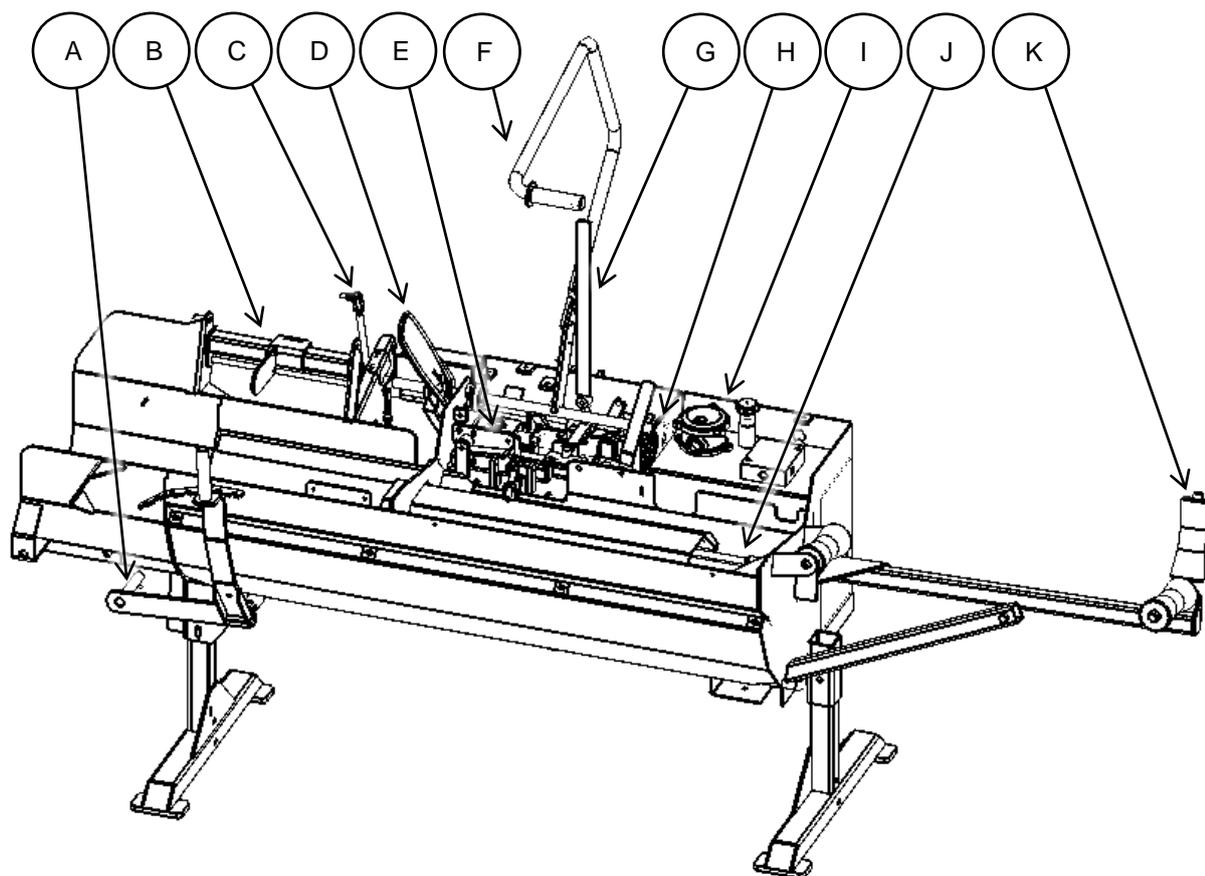
Prüfen Sie folgende Stellen, bevor Sie sich in den Verkehr begeben:

- Prüfen Sie, ob der Kupplungskugel ordnungsgemäß mit der Kupplungskugel verbunden ist und der Stecker eingesteckt ist.
- Heben Sie das Nockenrad an und vergewissern Sie sich, ob das Nockenrad so gespannt ist, dass es während der Fahrt nicht abgesenkt werden kann.
- Prüfen Sie, ob alle Lampen funktionieren: Blinker, Brems- und Rückleuchten.
- Kontrollieren Sie den Reifendruck (3,0 bar)
- Falten Sie den Förderer in die Transportstellung und spannen Sie die Winde in der oberen Position. Transportieren Sie nichts auf der Maschine oder im Spaltkanal und reinigen Sie das Gerät von losem Schmutz. Von der Last darf sich nichts lösen, was andere Verkehrsteilnehmer in Gefahr versetzen könnte.
- Wenn Sie mit dem Gerät auf angetauten Wegen fahren müssen, sollten Sie es unmittelbar nach dem Gebrauch waschen.
- Wenn der Anhänger an die Zugmaschine angeschlossen ist, muss auch der Anhänger über ein eigenes Warndreieck verfügen.
- Die maximal zugelassene Gesamtmasse des bremslosen Gerätes beträgt 540 kg, jedoch maximal die Hälfte der Eigenmasse der Zugmaschine. Achtung! Der Hersteller des Autos kann die Gesamtmasse des Anhängers niedriger angeben. Prüfen Sie die Anhängermasse Ihres Autos im Fahrzeugschein oder im Nutzerhandbuch.
- Der Fahrer muss über einen Führerschein der Klasse B verfügen: wenn die Gesamtmasse des Zugwagens maximal 3500 kg und die Gesamtmasse des angehängten Geräts maximal 750 kg beträgt, sich demzufolge die Masse insgesamt auf 4250 kg beläuft, oder aber die Gesamtmasse der Kombination maximal 3500 kg beträgt und die Gesamtmasse des Geräts (540 kg) die Eigenmasse des Zugwagens nicht übersteigt.
- Ein Führerschein der Klasse BE oder ABE ist erforderlich, wenn die Kombination aus Zugwagen und Anhänger/Bootstrailer die o.a. Massen übersteigt.
- Ein abschleppbares Gerät der Klasse 01 (Gesamtmasse 750 kg oder darunter) muss nicht zur regelmäßigen Durchsicht.
- Ein abschleppbares Gerät der Klasse 01 benötigt keine Winterreifen.
- Die maximale Abschleppgeschwindigkeit des abschleppbaren Geräts beträgt 80 km/h, falls durch Verkehrszeichen keine niedrigere Geschwindigkeit vorgeschrieben ist.



DIE VERANTWORTUNG FÜR DEN ZUSTAND DES FAHRZEUGS, DIE VERSETZUNG IN DIE TRANSPORTPOSITION UND DIE GESETZLICH VORGESCHRIEBENE VERWENDUNG TRÄGT AUSSCHLIEßLICH DER FAHRZEUGFÜHRER!

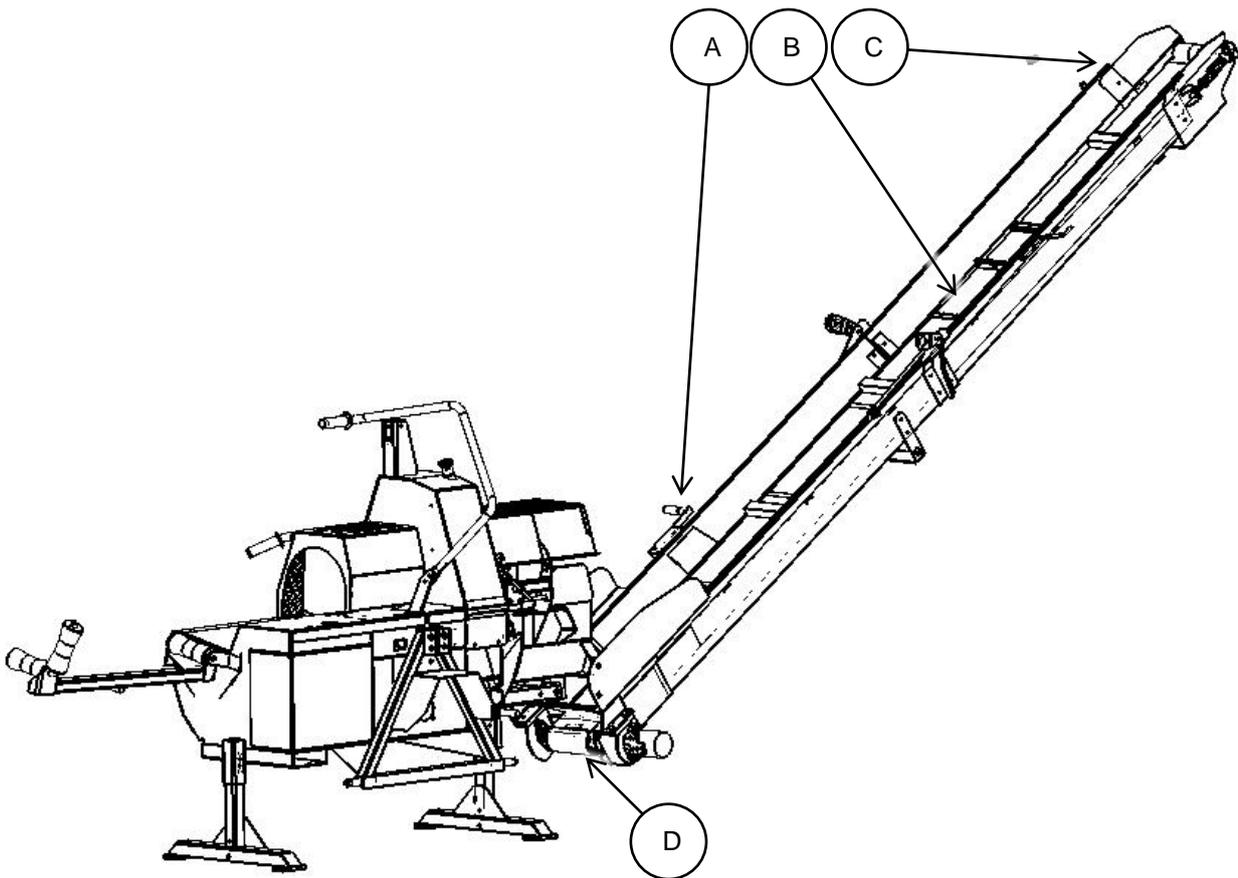
6.6 Ersatzteile



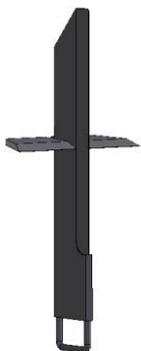
| TEIL | ERSATZTEIL | NAME |
|------|------------|----------------------------------|
| A | 505400B | Arm des Axthebegeräts |
| | 505600A | Griff des Axthebegeräts |
| | 94191 | Spaltkeil 4-teilig |
| | 94197 | Spaltkeil 6-teilig |
| B | 505500C | Rahmen des Baumstoppers |
| | 505516 | Stopperplatte |
| C | 508371 | Regelstange des Spaltschutzes |
| D | 508100C | Säge-Achse |
| | 20008111 | Zugrad |
| | 94138 | Dichtungssatz des Sägemotors |
| | 96040 | Sägeschwert 13" |
| E | 96043 | Sägekette 13" |
| | 507200B | Spaltwiderstand |
| F | 20008050 | Sägegriff |
| G | 507700 | Hebel des Schutzmechanismus |
| H | 96230 | Zugfeder der Sägeachse |
| I | 94134 | Filterpatrone |
| | 94133 | Dichtungssatz des Filters |
| | 95142 | Füllkorken |
| J | 502100D | Schieber |
| | 94079 | Dichtungssatz des Zylinders 5,6t |
| | 94074 | Dichtungssatz des Zylinders 4,0t |
| K | 504500B | Verlängerungstisch |
| | 504509A | Stütze des Verlängerungstisches |

94233

WARTUNGSPAKET 13"

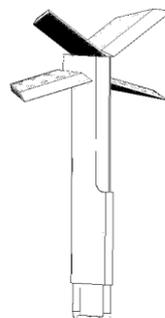


| TEIL | ERSATZTEIL | NAME |
|------|------------|--------------------------------------|
| A | 96181 | Winde |
| B | 730060 | Band des Förderers 3,5m, vollständig |
| | 730018 | Matte des Förderers |
| | 730019 | Kettenförderer |
| | 730046 | Verbindungseisen |
| | 730023 | Gummi am unteren Ende |
| C | 730050 | Falzrolle, Aufbau |
| | 96135 | Lager |
| | 96016 | Spannfeder |
| D | 730100 | Antriebswalze, Aufbau |
| | 96072 | Zugmutter |
| | 96150 | Lager |



94191

Keil zum Spalten in 4 Teile (Standard)



94197

Keil zum Spalten in 5 Teile (nur 5,6 t)
SONDERAUSSTATTUNG

japa[®]
Laitilan Rautarakenne Oy
www.japa.fi